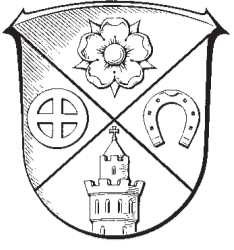


**Die aktuelle Ausgabe
der Friedrichsdorfer Woche finden Sie
immer donnerstags in Ihrem Briefkasten
und im Internet.**



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.000 Exemplare

Taunus Schwimmerlagen Steffek GmbH

POOLS

Alles für Ihr
Schwimmbad

Zubehör, Chlor- und alternative
Reinigungsprodukte, automatische
Poolreiniger und immer kompetente
Beratung!

steffek

Tel: 0 61 72 / 9 65 30 | Industriestraße 12
Oberstedten | www.steffek.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

14. Jahrgang

Donnerstag, 6. August 2009

Kalenderwoche 32



Die Geschäftsinhaber am Houiller Platz haben sich zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen und wollen gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein eigenständiges Konzept für das Ladenzentrum entwickeln. Foto: Lebeau

**Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe**
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!

Unsere Eigentümer sind die Bürger.

NUR FÜR KATZEN PATIENTEN

In unserer neu eröffneten **KATZEN-PRAXIS** stehen die Begeisterung und Liebe für Katzen im Mittelpunkt. Ein Team von Spezialisten kümmert sich ausschließlich um das Wohlergehen Ihrer Katze. Die **KATZEN-PRAXIS** bietet Ihnen beste Beratung, Diagnose und Therapie auf dem aktuellen Stand der tiermedizinischen Technik.



Tierärztliche Praxis für Katzen
Fischbachstraße 10a
61440 Oberursel
Telefon 061 71 - 698 1892
info@katzen-praxis.de
www.katzen-praxis.de

Houiller Platz soll kein Sorgenkind sein

Von Hubert Lebeau

Friedrichsdorf. Der Houiller Platz, als Geschäftszentrum Anfang der Achtzigerjahre gebaut, hat wechselvolle Zeiten erlebt. Die schlimmste Zeit mit vielen leerstehenden Geschäften hat er hinter sich. Damit es nicht noch einmal soweit kommt, setzen die Eigentümer und Einzelhändler auf Solidarität und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt.

Gemeinsame Planungen und gegenseitige Unterstützung, so sieht das Konzept für die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung und den Geschäftsinhabern am Houiller Platz aus. Die Inhaber haben sich vor kurzem zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen und die Kommunikations-Fachfrau Daniela Lutz (sie rief letztes Jahr die D-Mark-Aktion in Friedrichsdorf ins Leben) als Centermanagerin engagiert. „Wir haben schon viele Ideen, aber die Umsetzung braucht Zeit

und natürlich Geld“, sagt sie. Das wichtigste Ziel sei, den Houiller Platz mehr zu beleben und sein negatives Image als abgeschlagenes Zentrum endlich abzuschütteln. Verdient habe er dieses wegen des interessanten Branchenmixes ohnehin nicht. Dieses Konzept wolle man weiterentwickeln.

Erster Stadtrat Norbert Fischer begrüßt es, dass die Geschäftsleute die Initiative ergreifen. „Wenn sie Ideen und Konzepte entwickeln, können sie sich auf die Unterstützung der Stadt verlassen.“ Das von der Stadt in Auftrag gegebene Einzelhandelsgutachten sagt aus, dass das Geschäftszentrum zwischen

Innenstadt und Schäferborn ein eigenständiges Profil entwickeln soll. Fischer gibt sich überzeugt, dass das auch gelingen kann. Schützenhilfe könnten neue Nachbarn leisten: die fertiggestellte Taunus-Residenz auf der einen Seite und die geplante Wohnbebauung am Zollstock auf der anderen. Niemand bestreitet, dass das äußere Erscheinungsbild des Platzes in die Jahre gekommen ist. Nach einer gemeinsamen Begehung im März hatte die Stadt bereits die starke Be-

(Fortsetzung auf Seite 3)



Der Brunnen am Houiller Platz, wegen der maroden Technik stillgelegt, soll im nächsten Jahr wieder fließen. Im Hintergrund die neue Taunus-Residenz. Foto: Lebeau

**NEUERÖFFNUNG
06-08-2009**

Kim's Studio
Kosmetik & Nails

**Rabatt 50% für
Nageldesign
bis 10-09-2009**

Deutsche Technik & American Nails

**5€ Gutschein
für Kosmetik**

Tel: 06172 - 60 69 861

Mobil: 01 62 - 431 64 25

01 74 - 341 99 82

Louisenstraße, 34

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Maislabyrinth
Weißkirchen

zwischen Oberursel-Weißkirchen und
Steinbach

Motto 2009: AFRIKA

Geöffnet sonntags ab 11.00 Uhr

Familie Bickert

Tel. 0151/1 84 15 19 · www.maisgeister.de

MARC VON HARTEN
Fachanwalt
für Strafrecht
Spezialist für
Verkehrsstrafrecht

Strafverteidigung rund um den
Straßenverkehr, Verkehrsrecht,
Unfallflucht, Drogen- und Alkoholfahrt,
Bußgeldverfahren

TELEFON (06172) 66 28 00

NOTRUF (0171) 691 67 67

Louisenstraße 84, 61348 Bad Homburg v. d. H.

Weitere Informationen unter:

www.strafverteidiger-vonharten.de



Ausgefallen und doch preisgünstig?
Rahmen und Silberartikel
in großer Auswahl

Fotografie

Stefanie M.E. Wassermeier
Haingasse 18, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 26370

Fertigparkett · Laminat · Matratzen · Bettwaren
**KOLLEKTIONS-
WECHSEL!**
in allen
Abteilungen!

30 Jahre

3 € / m² / Stk.
1 € / m² / Stk.
5 € / m² / Stk.

Auslaufdessins,
Musterstücke,
Restrollen- und Restposten
Teppichboden, Parkett,
Laminat, Tapeten,
Gardinen, Farben

**RANK
heimdecor**

RAIFFEISENSTRASSE 1-3 · 61191 ROSBACH
Telefon 0 60 03 / 271 · Telefax 0 60 03 / 76 74

PVC-Beläge · Tapeten · Farben · Gardinen · Raffrollen · Teppichböden · Beläge

www.heimdecor.de

**Ausstellungen**

Blickachsen 7 – Freiluft-Ausstellung mit zeitgenössischer Bildhauerkunst im Kurpark (Führungen donnerstags 12-12.30 und 18.30-20 Uhr, sonntags 11-12.30 Uhr ab Schmuckplatz) und Schlosspark (Führungen sonntags 15-16.30 Uhr ab unterer Schlosshof), Galerie Scheffel (bis 4. Oktober)

„**Muskelspiele**“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Donnerstag, 13. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Donnerstag, 13. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Donnerstag, 13. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Donnerstag, 13. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Donnerstag, 13. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Donnerstag, 13. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Donnerstag, 13. August
Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr

Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Freitag, 7. August
Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August
Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr

The Bluesnight Band“, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Brunnenallee im Kurpark, 20 Uhr

Freitag, 7. August

Vernissage „Muskelspiele“ – Malerei und Skulptur von Heinrich Tessmer und Thomas Duttenhoefer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August

Orgelmatinee mit Peter Scholl in der Schlosskirche, 11.30 Uhr
Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 17 Uhr

**Ausstellungen**

„**Auf den Spuren Turners**“ – Acryl auf Leinwand von Petra Günther, Nassauische Sparkasse Köppern, Köpperner Straße 106 (bis 20. August)

Acrylmalerei von Henrike Klopffleisch, montags bis freitags 8-12 Uhr und donnerstags 14-18 Uhr, Standesamt, Hugenottenstraße 55 (bis Ende Oktober)

Donnerstag, 6. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: Musik der Coverband „Pearls“, Hof im Institut Garnier, 20 Uhr

Freitag, 7. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: Pop und Soul mit der Band „Celebration“, Parkdeck am Rathaus, Hugenottenstraße 55, 19.30 Uhr

Samstag, 8. August

Dippe- und Brunnenfest im Ortskern von Seulberg, Vereinsring Seulberg, ab 15.15 Uhr
Gesprächsrunde des interkulturellen Gesprächskreises „Contact“, Vougar Aslanov spricht zum Thema „Auf den Baumwollfeldern – Ein Plädoyer für die Freiheit“, ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 16, 16 Uhr

Sonntag, 9. August

Dippe- und Brunnenfest im Ortskern von Seulberg, Vereinsring Seulberg, ab 9.45 Uhr

Sonntag, 9. August

Gartenfest der Anlage Götzenmühle, Götzenmühlweg, ab 10 Uhr

Mittwoch, 12. August

Sommerfest für Senioren beim Roten Kreuz, DRK-Haus, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 15 Uhr

Donnerstag, 13. August

Empfang der neuen Laternenkönigin Jennifer II. beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 15 Uhr
Dämmerschoppen des Roten Kreuzes mit der neuen Laternenkönigin Jennifer II, Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, 17 Uhr

Dienstag, 11. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: Darkrock mit der Band „Summer's End“, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

Mittwoch, 12. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: Kindertheater „Die Flaschenpost“, Theater aus der Tüte, Freibad Friedrichsdorf, 15 Uhr

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: Kabarett „Geht's noch?“ mit Robert Griess, Hof im Institut Garnier, 20 Uhr

Donnerstag, 13. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: Kubanische Musik „Cohimbre“ mit „Son Cubano“, Hof im Institut Garnier, 20 Uhr

Freitag, 14. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: A-capella mit „Füenf“, „Die „UÄH!“-Tour“, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

Samstag, 15. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: „Sommerbrücke meets Klassik“ mit dem Klavierduo Lars Keitel und Thomas Herrmann, Parkdeck am Rathaus, 20 Uhr

Sonntag, 16. August

Friedrichsdorfer Sommerbrücke: Jazz und fetziger Swing mit dem „Powerhouse Swingtett“, Rathausvorplatz, 11 Uhr

Barbara Clear kommt mit neuer Konzertshow

Hochtaunus (how). Sie gilt als Rockpoetin und musikalische Rebellin: Barbara Clear. Von der Unterhaltungs- und Musikindustrie will sie nichts wissen, und trotzdem füllt sie im Alleingang mit ihrer Stimme, Gitarre und ihren Songs große Hallen wie die Olympiahalle München oder die Frankfurter Festhal-



Rockpoetin Barbara Clear gibt ein Konzert in Werheim.

le. Ihre Konzerte spielt sie ausschließlich in Eigenregie, mietet Hallen in ganz Deutschland und verlangt keinen Eintritt. Sie unterstützt die Tafeln in Deutschland, sie spielt Benefizkonzerte für die Kinderkrebshilfe, den Abzockern aus Politik und Wirtschaft widmet sie ein „Zeckennation-Denkmal“ – Barbara Clear lebt ihre musikalische und künstlerische Freiheit, ihre Konzerte gelten als spektakulär, und für ihren Weg, das zu tun und zu sagen, was sie für richtig hält, geht sie jedes Risiko ein: Abhängigkeiten von Sponsoren oder Managements aus der Musikindustrie lehnt sie ab.

Für ihre neue Konzert-Tour hat sie zwei Jahre an einer Bühnen-Performance gearbeitet, zu ihren Liedern Bilder in Öl und Acryl gemalt, Grafiken erstellt und sie in einem Fernsehstudio animieren lassen. Im Juli 2008 präsentierte sie in der Arena Landshut die Premiere ihrer neuen Show: Über Beamer-Projektionen und auf großen weißen Stoffbahnen entstand ein Musik- und Farbenspektakel, das es in der Form aus der Hand eines Künstlers noch nicht gegeben hat: Die Verbindung von Liedern mit Geschichten und Inhalten, der Animation von für diese Musik erstellten Gemälden und der Philosophie und Poesie in den Moderationen der Künstlerin. „Eine One-Woman-Folk & Rock-Symphonie in Musik & Bildern“, umschreibt Barbara Clear mit einem Lächeln ihr künstlerisches Gesamtwerk, „die Menschen werden Kulleraugen machen.“

Seit September 2008 ist Barbara Clear mit dieser Show auf Tour in ganz Deutschland, über 20 000 Menschen besuchten die rund 80 „Kulleraugen“-Konzerte von Kempten bis Wilhelmshaven. Für ein Konzert auf dieser Tour kommt sie am Samstag, 8. August, nach Werheim, auf die Bühne im Bürgerhaus. Einlass ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, jeder Konzertbesucher kann nach dem Konzert in eine Box werfen, was es ihm wert war. „Eintritt-Frei“-Tickets, die Einlass und Platz garantieren, gibt es kostenlos im Internet bei www.barbara-clear.de.

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 6. August

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 7. August

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 8. August

Daniel-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel, Lange Straße 98, Tel. 06171-51977

Sonntag, 9. August

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Montag, 10. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Telefon 06171-4603
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Dienstag, 11. August

Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Telefon 06172-21276

Mittwoch, 12. August

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Donnerstag, 13. August

Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Freitag, 14. August

Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

Samstag, 15. August

Hof-Apotheke, Louisenstraße 53-57, Bad Homburg, Tel. 06172-22114 + 92420

Sonntag, 16. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen **0 61 72 / 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr **061 72 / 1 92 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Bettina Günther
Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 81
0 61 72 / 79612

Zahnärztlicher Notdienst **06172/19222**

Hochtaunusklinik
Bad Homburg **0 61 72 / 1 40**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen
0 60 31 / 8 21

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage:

38 000 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen,
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen 1



Der Auftakt der Friedrichsdorfer Sommerbrücke war den Veranstaltern mit der A-cappella-Gruppe „muSix“ auf dem Parkdeck am Rathausplatz gelungen. Foto: Katnic

Erfolgreicher Auftakt der Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Friedrichsdorf (ida). Die fünf Stimmakrobaten der A-cappella-Band „muSix“, eröffneten die 21. Friedrichsdorfer Sommerbrücke und begeisterten das Publikum mit ihren frech-fröhlichen Eigenkompositionen verschiedenster ehemaliger DDR-Künstler und einiger internationaler Interpreten wie George Michael und Gnarl Barkley.

Mit dabei war auch der Titel „Heißer Sommer“ des Schlagersängers Frank Schöbel. Im Jahr 1968 landete er damit in Ostdeutschland einen Hit. Spätestens mit den Zeilen „Es ist ein heißer Sommer in diesem Jahr. Heute brennt die Sonne erbarmungslos, in der Hölle ist die Hitze nur halb so groß“, war das Eis zwischen den sympathischen Berlinern und dem Publikum gebrochen. „Bei unseren Konzerten sammeln wir die Leute ein“, sagt Bandmitglied Björn Sterzenbach. Gestern erst hatte das Quintett in Graz gespielt. „Viel geschlafen haben wir nicht, da wir dort heute morgen schon um 8 Uhr losgefahren sind, um pünktlich heute Abend hier zu sein“, erzählt der Musiker. Es sei für sie eine Ehre, als erste Band bei der Sommerbrücke zu spielen. Überhaupt trete sie zum ersten Mal im Frankfurter Raum auf.

Bis auf den letzten Platz, war zum Auftakt der Veranstaltungsreihe auf dem Parkdeck am Rathaus alles besetzt. Viele Friedrichsdorfer, aber auch Gäste aus der Umgebung, hatte schon sehnsüchtig auf die vierwöchige Open-Air-Reihe gewartet, verrät Erwin Wilzek, Leiter des Kulturamtes der Stadt. „Ich wurde in den letzten Tagen schon einige Male gefragt, wann es denn endlich wieder losgeht und wo es die neuen Programmhefte gibt“, sagt er. Manche würde sogar ihren Urlaub nach den Veranstaltungen ausrichten. Viel Werbung bräuchte man also nicht mehr

dafür machen und so würde man auch nur vereinzelt das ein oder andere Plakat irgendwo hängen sehen. „Die Sommerbrücke hat sich längst etabliert. Viele kommen gerne mit Freunden her, um abends gemütlich zusammensitzen und etwas zu trinken“, sagt Erwin Wilzek, der die Veranstaltung 1989 ins Leben gerufen hat. Die Ursprungsidee sei gewesen, die Kleinkunst im Garniers Keller in den Sommermonaten zu fördern. „Als er 1984 eröffnet hat, fanden die Veranstaltungen dort überwiegend im Frühjahr, Herbst und Winter statt“, sagt er. Damit der Betrieb in den Sommermonaten aber nicht komplett ruhen musste, überlegte man sich, die Kleinkunst einfach in den Hof zu verlegen.

„Erst war es nur ein Pilotprojekt, aber als es bereits im ersten Jahr so gut gestartet ist, führten wir die Reihe einfach fort“, sagt er.

Im vergangenen Jahr seien es zwischen 8000 bis 10 000 Besucher gewesen. Die Angebote reichten von Kindertheater über Kabarett bis zu Musik.

„Unser Erfolgsrezept ist bestimmt auch, dass wir jedes Jahr ein komplett neues Programm anbieten“, erzählt Wilzek. Alleine die Pop- und Rockgruppe „Celebration“ gehöre schon zur Stammbesetzung. „Die Band ist bei jeder Sommerbrücke ein wahrer Publikumsmagnet“, sagt Erwin Wilzek.

Eher ungewöhnlich seien in diesem Jahr die Auftritte der Blaskapelle der Sportgemeinschaft Anspach (25. August am Rathaus) und einem Klassikabend mit Lars Keitel und Thomas Herrmann (15. August am Rathaus). Das gesamte Programm mit allen 25 Open-Air-Veranstaltungen ist bei der Stadt Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 und im Internet unter www.friedrichsdorf.de erhältlich.

Und so geht es weiter auf der „Sommerbrücke“

Friedrichsdorf (ow). Hits der Rock-, Pop- und Soulszene sowie Partyclassics sind das Markenzeichen der Sommerbrücken-Kultband „Celebration“. Am Freitag, 7. August, betritt die neunköpfige Gruppe um 19.30 Uhr die Bühne am Parkdeck am Rathaus (Hugenottenstraße 55) und sorgt für Partylaune und den richtigen Groove. Darkrock steht auf dem Programm, wenn am Dienstag, 11. August, um 20 Uhr die Formation „Summer's End“ die Bühne auf dem Parkdeck am Rathaus betritt.

Für die kleinen Kulturgenießer präsentiert das „Theater aus der Tüte“ am Mittwoch, 12. August, um 15 Uhr im Freibad (Dr. Friedrich-Neiß-Straße) das Stück „Die Flaschenpost“. Am Abend stellt Robert Griess um 20 Uhr im Hof des Instituts Garnier (Hugenottenstraße 117) die Frage „Geht's noch?“ Der Kampf der Kulturen tobt: Familien gegen Singles, Arm gegen Reich, Aldi-Nord gegen Aldi-Süd. Robert Griess steckt mittendrin.

Als Mitteleuropäer ohne nennenswertes Aggressionspotential ist er krasser Außenseiter, obwohl – oder gerade weil – stinknormal! Die Gruppe „Cohimbre“ sorgt am Donnerstag, 13. August, für kubanisches Lebensgefühl mitten im Friedrichsdorfer Sommer. Um 20 Uhr spielt die Combo, die aus dem kubanischen Oriente stammt, ihren Son Cubano auf dem Parkdeck am Rathaus. Es ist die traditionelle Musik Kubas und wird von dem Quintett mit Leidenschaft und Herz interpretiert.

Die A-Cappella-Jungs „fünff“ starten am Freitag, 14. August, mit ihrer „UÄH!“-Tour einen verschärften Angriff auf das Zwerchfell und die geistige Verfassung ihrer Fanggemeinde. Um 20 Uhr kennt das Sangesquintett auf dem Parkdeck am Rathaus kein Pardon und operiert mit perfidem neuen Material am offenen Lachnerv. Dabei spielen sie ihre Stärken voll aus und sprengen unbeirrt das starre Korsett des A-Cappella-Genres.

Betrunken geparktes Auto gerammt

Burgholzhausen (fw). Ein 30-jähriger Mann aus Bad Vilbel fuhr am Samstag um 2.46 Uhr mit seinem Auto die Haingrabenstraße in Richtung Petterweiler Straße. Im Verlauf der Haingrabenstraße kam er aufgrund seiner Alkoholisierung nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein geparktes Auto. Der eintreffenden Polizei musste er sodann den Führerschein aushändigen, welche diesen sicherstellte und eine Blutprobe entnehmen ließ. Der Sachschaden beträgt 4000 Euro.

Houiller Platz soll kein ...

(Fortsetzung von Seite 1)

pflanzung rund um den Brunnen zurückschneiden lassen. Norbert Fischer: „Die Stadt hat sich mit den Geschäftseigentümern abgestimmt, um gemeinsam ein besseres Erscheinungsbild zu erreichen.“ Damit dies Hand in Hand geschieht, hat sich der Erste Stadtrat ein Modellprojekt einfallen lassen. Er hat eigens einen Mitarbeiter der Stadtwerke für den Houiller Platz abgestellt. Er ist Ansprechpartner für die Geschäftsleute und kümmert sich exklusiv an drei festgelegten Tagen rund 15 Stunden in der Woche um die Pflege der Baumscheiben und Grünflächen sowie die Unkrautbekämpfung auf dem gesamten Platz. Außerdem beseitigt er heruntergefallenes Laub, die Papierkörbe und kehrt den Sand aus dem Eingangsbereich des Spielplatzes wieder zurück. Im Gegenzug haben die Eigentümer die Neugestaltung von Bepflanzungen, die zu ihrem Grundstücken gehören, übernommen. „Jeder hat seinen Zuständigkeitsbereich, um den er sich in Absprache mit der Gemeinschaft kümmert“, so die Centermanagerin. In Zukunft soll der Houiller Platz mehr und mehr zum geselligen Flanierbereich werden. „Wir haben hier die optimale Voraussetzung, weil der gesamte Bereich nur für Fußgänger zugelassen ist“, sagt Lutz.

Diesen Vorteil will die Centermanagerin auch bei künftigen Veranstaltungen nutzen. Sie denkt an mehrtätige oder gar mehrwöchige Events, die sonst in der Stadt gar nicht möglich sind, zum Beispiel einen Weihnachtsmarkt oder einen Kunsthandwerkermarkt. Fischer sagt im Gegenzug zu, dass der Houiller Platz auch weiterhin in die städtischen Veranstaltungen einbezogen wird. „Der Houiller Platz gehört zum Friedrichsdorfer Zentrum“, bekräftigt er.

Der große Brunnen als „Wahrzeichen“ des



Das „Theater aus der Tüte“ kommt mit dem Stück „Die Flaschenpost“ ins Freibad.

Ab dem 1. August
Neue Adresse, gleiche Tel.-Nr.
Praxis für Naturheilverfahren
ELKE SCHMITT
Ober-Eschbacher Str. 79
61352 BAD HOMBURG

- Darmreinigung ·
- Schmerztherapie ·
- Heilhypnose, Syst. Familientherapie ·
- Aufbau- und Stärkungskuren ·

Weiterhin auch Hausbesuche
Tel. 06172 - 20328

Houiller Platzes soll im nächsten Jahr wieder sprudeln. Die Technik ist so marode, dass er von Grund auf erneuert werden muss. Für diese Investition war in diesem Jahr kein Geld im städtischen Haushalt. Weitere Maßnahmen zur Gestaltung des Platzes sind ebenfalls vorgesehen. So sollen noch in den nächsten Wochen die Kunststoffbankauflagen rund um den Spielplatz gegen längere und schönere Holzsitzbänke ausgetauscht werden. Außerdem wird die Einfassung der Baumscheiben überprüft und überarbeitet. Bepflanzungs- und Gestaltungskonzepte zur Möblierung und sollen folgen. Eine längerfristige Maßnahme wird auch die Erneuerung des Pflasters sein.

Außerdem will die Stadt mehrere Hinweisschilder zum Houiller Platz aufstellen, wie zurzeit schon am neuen Kreisverkehr in der Färberstraße. „Auch an allen anderen neuen Kreiseln werden wir solche aufstellen“, bestätigt der Stadtrat. Als Ergänzung plant die Interessengemeinschaft ein großes Werbeschild auf dem Parkplatz. Damit will sie den Nachteil, dass man das Geschäftszentrum von der Straße nicht sehen kann, ausgleichen. Auch bei der Bekämpfung der Leerstände wollen Interessengemeinschaft und Stadt gemeinsame Sache machen. Zurzeit stehen von den rund 20 Geschäften ein großes und zwei kleinere leer. Nach Aussage Fischers gab und gibt es Bemühungen der städtischen Wirtschaftsförderung, für das große Ladenlokal einen Bio-Laden zu gewinnen.

Ob das geplante Shopping-Center auf dem Milupa-Gelände, wenn es denn kommt, den Geschäften am Houiller Platz schadet oder nützt, darüber gehen die Meinungen weit auseinander. Viele Einzelhändler teilen nicht Fischers Optimismus, dass es gelingen kann, Kunden von dort auch auf den Platz zu ziehen, zumal der Bahndamm als Bollwerk dazwischenliegt.

Marathonwanderung des TV Seulberg

Seulberg (fw). Am Samstag, 12. September, führt der TV Seulberg seine 24. Marathonwanderung durch, die von Brandoberndorf über Butzbach und dann weiter auf dem Limes nach Hungen führt. Die detaillierte Ausschreibung kann bei Jürgen Hansen, Tel. 06172-78221 oder unter E-Mail hansjue@t-online.de angefordert werden. Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.tv-seulberg.de.

roberto cavalli

GIVENCHY

Christian Dior

Chloé

VERSACE

DF



BRUNELLO CUCINELLI

HACKETT LONDON



Loro Piana

Louisenstr. 8
 61348 Bad Homburg

Telefon: 06172 / 26139
 Fax: 06172 / 24608
 E-Mail: dehoog-fashion@web.de



Derzeit wird die Taunusstraße mit Hochdruck saniert. Bis zum 21. August soll sie fertig sein.
Foto: ach

Die Taunusstraße wird mit Hochdruck saniert

Friedrichsdorf (ach). Die Sanierung der Taunusstraße ist die erste Maßnahme, die von der Stadt im Rahmen des Konjunkturprogramms umgesetzt wird. Der Zeitplan ist eng. Denn weil die Straße ein wichtiger Schulweg ist, wurde mit den Baumaßnahmen am ersten Ferientag begonnen, bis zum letzten am 21. August soll alles fertig sein.

310 000 Euro wurden für die Maßnahme angesetzt – 217 000 Euro aus Zuschüssen und vom Land geförderten Krediten plus 93 000 Euro Eigenmittel der Stadt. Doch voraussichtlich betragen die Kosten für die reine Straßensanierung nur 205 000 Euro. 30 000 Euro legt die Stadt noch oben drauf, um bei dieser Gelegenheit gleich noch neue Wasserrohre zu verlegen. Eine ganze Reihe von Anliegern hat von dem Angebot der Stadt Gebrauch gemacht, die Hausanschlüsse zu erneuern. „Das verzögert natürlich die Arbeiten etwas, aber den Fertigstellungstermin werden wir trotzdem halten“, versichert Erster Stadtrat Norbert Fischer.

Auch für die Sicherheit der Fußgänger wird auf der 220 Meter langen Sanierungsstrecke zwischen der Hugenottenstraße und der Brücke über die ehemalige Bundesstraße etwas getan: „Der Bürgersteig auf der rechten Seite wird mit 700 Quadratmeter roten Betonpflastersteinen erneuert, von 1,40 Meter auf 1,80 Meter verbreitert und als Hochbord angelegt. Er ist dann etwa 16 Zentimeter höher als die insgesamt 1200 Quadratmeter große, asphaltierte Fahrbahn – ein deutlicher Gewinn an Sicherheit, „weil die Autos nicht so leicht von der Fahrbahn auf den Bürgersteig kommen“, erklärt Fischer. Vor den Grundstückseinfahrten und den Zufahrten zu Parkplätzen wird der Bürgersteig abgesenkt. Die Parkbuchten auf der linken Seite bleiben wie bisher erhalten.

„Wir waren recht schnell in der Bewerbung um die zusätzlichen Fördermittel“, sagt Fischer nicht ohne Stolz. Denn obwohl in Friedrichsdorf eine Vielzahl neuer Aufgaben anstehen – beispielhaft seien nur das Einkaufszentrum auf dem Milupa-Gelände und die neue Philipp-Reis-Schule mit allen damit zusammenhängenden Maßnahmen genannt – habe es auch schon konkrete Planungen für weniger spektakuläre, künftig anstehende Vorhaben gegeben. „Als die Details um das Konjunkturprogramm klar waren, musste Kammerer Heinz-Günter Müller nur noch die fertigen Anträge aus der Schublade ziehen“, so der Erste Stadtrat. Das schnelle Handeln habe sich gelohnt: In Friedrichsdorf könnten demnächst rund 3,23 Millionen Euro in insgesamt 14 zusätzliche Maßnahmen investiert werden, die durch die Zuschüsse vorgezogen werden. Die Summe setzt sich zusammen aus rund 400 000 Euro Zuschüssen aus dem Konjunkturprogramm und rund 1,88 Millionen Euro durch das Land Hessen geförderter Kredite. Rund 945 000 Euro muss die Stadt aus eigenen Rücklagen beisteuern. Fischer: „Dafür können wir in den folgenden Jahren sparen.“

Wie vom Land gewünscht fließt zwar viel von dem Geld in sieben Straßenbaumaßnahmen in allen Stadtteilen, doch auch die Feuerwehren und drei Kindergärten profitierten

von dem Programm. In Köppern wird beispielsweise die Wingertstraße saniert, die Kurhessenstraße in Burgholzhausen, die Bleichstraße in Seulberg, die Eichackerstraße in Dillingen und eben die Taunusstraße. Dasselbe gilt für die Zufahrt zum Taunus-Quarzit-Werk, die unter dem Schwerverkehr gelitten hat. Für die Friedrichsdorfer Feuerwehren werden einige Fahrzeuge bereits jetzt angeschafft, die nach dem Ersatzbeschaffungsplan erst in den kommenden Jahren fällig gewesen wären. Dabei ist die größte Investition ein Gerätewagen für Gefahrgut-Einsätze für 215. 000 Euro. Hinzu kommen ein Einsatzleitwagen für 55 000 Euro und zwei Mannschaftstransportfahrzeuge für zusammen 80 000 Euro. Die Kindertagesstätte Krokusweg bekommt einen neuen Anbau für 90 000 Euro, die Kindertagesstätte Stettiner Ring wird für 100 000 Euro energetisch saniert und in der Kindertagesstätte Oberbornstraße wird die Heizungsanlage für 15 000 Euro modernisiert.

„Persönlich wichtig“ findet Landtagsabgeordneter Holger Bellino, der mit Fischer die Baustelle besichtigte, dass es ihm gelungen ist, die Freigrenzen hochzusetzen, so dass die Kommunen Maßnahmen bis 100 000 Euro frei, bis zu einer Million Euro beschränkt ausschreiben können. „Sie wissen selbst am besten, was notwendig ist, weil sie am nächsten dran sind“, sagte der Abgeordnete. Außerdem könnten dadurch örtliche Handwerksbetriebe vom Konjunkturprogramm profitieren. Der Mittelstand sichere Arbeitsplätze und bilde aus. „Wir wollten mit dem 2,6 Milliarden Euro schweren Konjunkturprogramm des Landes, das darüber hinaus 1,8 Milliarden Euro Bundesmittel freisetzt, kein Aufbauprogramm Osteuropa auflegen“, sagte er. Fischer ist zufrieden: „Wir haben die Zuschüsse aus dem Konjunkturprogramm gut genutzt und das Geld nach Bedarf eingesetzt. Damit können wir Dinge jetzt schon angehen, die sonst noch einige Jahre auf die Umsetzung hätten warten müssen.“



Der Landtagsabgeordnete Holger Bellino und erster Stadtrat Norbert Fischer machen sich ein Bild vom Stand der Dinge in der Taunusstraße.
Foto: ach

Am Wochenende zum 26. Dippe- und Brunnenfest

Seulberg (fw). Am Wochenende 8. und 9. August findet das 26. Dippe- und Brunnenfest im alten Ortskern von Seulberg statt. Neun Vereine werden dieses Fest rund um die evangelische Kirche kulinarisch und musikalisch gestalten, so dass sich alle Gäste wohlfühlen können. Etwa 15 Handwerker mit Verkaufsständen haben sich auch schon angemeldet.

Das Fest beginnt am Samstag, 8. August, um 15.15 Uhr mit einem Festumzug, an dem auch die Wehrheimer Apfelblütenkönigin teilnimmt. Anschließend erfolgt die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Horst Burghardt. Ein Platzkonzert mit dem Bad Homburger Musikcorps ist um 16 Uhr zu hören. Musik im Biergarten bei der Freiwilligen Feuerwehr gibt es ab 20 Uhr. Am gemeinsamen Stand der Taunuseulen und der Schoppenschlumpfe Seulberg vor dem Deutschen Haus spielt ab 20 Uhr die Gruppe „Signal“ Rock- und Popklassiker der letzten 30 Jahre, von ABBA über Pink Floyd bis hin zu ZZ Top. Neben leckeren Steaks und Würstchen vom Holzkohlegrill, sowie Salaten, Fischbrötchen und Bratkartoffeln werden die Besucher an allen Tagen mit kühlem Bier, erlesenen Weinen sowie diversen alkoholfreien Getränken verwöhnt.

Am Sonntag, 9. August, beginnt das Dippe- und Brunnenfest mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer H.H. Grebing. Um 10 Uhr startet der Kinderflohmarkt, um 11 Uhr gibt es ein italienisches Prosecco-Frühstück mit Musik bei den Boni Bjutie Beus. Das große Kinderfest mit vielen Spielen, Schminken, Luftballonwettbewerb und Töpfern im Heimatmuseum sowie vielen Überraschungen beginnt um 14 Uhr. Happy Hour an allen Ständen ist von 16 bis 17 Uhr.

Damit das Fest überhaupt stattfinden kann, organisiert der Festausschuss eine große Tombola. Der Festausschuss ist optimistisch, wie jedes Jahr insgesamt über 5000 Lose zu verkaufen. Der Vorverkauf hat begonnen. Ein Los zu 0,80 Euro kann man im Einkaufsparadies Siller, Pfingstbornstraße, und im Atelier Wollmann, Berliner Straße, oder bei den teilnehmenden Vereinen erwerben. Natürlich kann man am Dippe- und Brunnenfest am Infostand und an den Vereinsständen auch noch Lose käuflich erwerben. Ein Los kann zweimal gewinnen: einmal mit der Losnummer

und bei der großen Hauptziehung am Sonntag, 9. August, um 20.30 Uhr das zweite Mal. Im evangelischen Gemeindehaus, direkt neben der Kirche, können am Samstag und am Sonntag die Gewinne abgeholt werden. Viele freiwillige Helfer, vorwiegend Mitglieder aus der Seulberger Vereinswelt, schauen nach, welches Los gewonnen hat. Welche Losnummer überhaupt gewonnen hat, wird im Vorfeld durch einen Zufallsgenerator ermittelt. Erst wenn alle Lose verkauft sind, werden die Listen mit den Gewinnnummern am Gemeindehaus und am Infostand veröffentlicht.

Im Gemeindehaus warten etwa 550 Gewinne, das heißt, attraktive und schöne Sachpreise sowie wertvolle Gutscheine, die viele viele Friedrichsdorfer Geschäfte, Banken und auch Privatpersonen gespendet haben.

Bei der Hauptziehung werden die Gewinner der besten 30 Preise öffentlich ermittelt. Darunter befinden sich unter anderem als 1. Preis ein Panasonic LCD Fernseher HD-Ready.

Im Rahmen des Seulberger Brunnen- und Dippefestes soll am Stand des Obst- und Gartenbauvereins Seulberg wieder eine Apfelweinkönigin oder ein Apfelweinkönig gewählt werden. Wer mitmachen möchte, soll am Freitag, 7. August, von 17 bis 20 Uhr fünf Liter seines selbstgekelterten Apfelweines, mit Namen versehen, am Stand des OGV Seulberg abgeben. Hier können dann die Besucher des Festes die anonym bereitgestellten Apfelweine am Samstag, 8. August, ab 15 Uhr probieren und ihre Wertung abgeben. Der oder die Apfelweinkönig/in soll dann am Samstag gegen 20 Uhr prämiert werden. Als erster Preis wurde von Wolfgang Kötter ein Keltergutschein gestiftet. Auch der Wanderpokal soll wieder verliehen werden.

**Familienspaß beim
Seulberger Dippe-
und Brunnenfest**

8. und 9.
August 2009

Große Tombola am 9. August 2009 um 20.30 Uhr
Adresse und Telefonnummer auf der Rückseite angeben!

Seulberger Dippe- und Brunnenfest 2009

Friedrichsdorfer Jugendliche vom Watt begeistert

Friedrichsdorf (fw). Zum dritten Mal war das Ziel der Jugendfreizeit der Friedrichsdorfer Jugendpflege die Insel Borkum. Dabei war der Ansturm auf die freien Plätze diesmal so groß, dass gleich zwei Gruppen die größte und westlichste der ostfriesischen Inseln erleben durften: Einmal vom 12. bis 19. Juli und vom 19. bis 25. Juli. Die Unterbringung erfolgte in der Jugendherberge „Am Wattenmeer“ – die größte Jugendherberge Deutschlands mit vielen Freizeitmöglichkeiten, wie zum Beispiel Minigolf, Sporthalle, Sportplatz, Kartbahn, Volleyballfeld usw. Die insgesamt 28 Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren ließen sich beim Programm vor allem von der Wattwanderung begeistern.

Dabei erzählten erfahrene Wattführer spannend aufbereitete Informationen über das Weltnaturerbe Wattenmeer. Die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt konnten die Jugendlichen ca. zwei Stunden lang barfuß sehen, riechen und fühlen. Eine weitere Attraktion bestand in dem 20 Kilometer langen feinen Sandstrand, der bei bestem Badewetter ausgiebig genutzt wurde. Ob beim Boccia-Turnier, beim Volleyball, beim Skimboarden oder einfach beim Baden und Sonnen, Langeweile kam hier nicht auf. Der Weg dort hin wurde mit den geliehenen Fahrrädern oder

auch mal mit der Inselbahn oder dem Bus absolviert.

Verantwortung übernehmen und den Teamgeist stärken, galt es beim Indoorklettern auf dem Gelände der Jugendherberge. Jede Menge Erfolgserlebnisse sammelten die Jugendlichen hier beim selbst Klettern und beim erfolgreichen Sichern anderer. Bei der geführten Radtour bzw. der Piratentour konnten allerlei wissenswerte Dinge über Borkum und seine Geschichte in Erfahrung gebracht werden. Die Jugendlichen der ersten Gruppe wohnten bei der Fahrt zu den Seehundsbänken auch dem Krabbenfang bei, der von der Mannschaft des Schiffes erklärt und bei den Krabben noch an Bord probiert werden konnten. Verschiedene Wissensquizz' und Rätsel, das Eierrettungssystem, das Tauschgeschäft „Hans im Glück“ mit selbstgefilzten Wattwürmern und Bowling rundeten das Programm ab.

Die Betreuer Susanne Bienert, Yves Cezanne und Claudia Schünemann freuen sich schon auf den 31. August, denn da wird es ein Wiedersehen mit allen Mitfahrern geben, um die Bilder der Fahrt zu bewundern. Wen allerdings die Neugierde zu sehr quält, der kann sich schon heute einen ersten Eindruck über die Erlebnisse mit Hilfe einer kleinen Bilderauswahl unter www.friedrichsdorf.de unter den Stichpunkten Jugend/Bildergalerien machen.

„Immergrün“ auf Tour in Bad Homburg

Dillingen (fw). Die Wanderer der großen Tour von „Immergrün Dillingen“ treffen sich am Sonntag, 9. August, um 6.45 Uhr am Bahnhof. Mit der S-Bahn geht es nach Bad Homburg. Schlossgarten, Tannenwaldallee und Gotisches Haus sind die Anlaufpunkte. Weiter geht es zur Karlsbrücke und dem Forsthaus Friedrichsdorf nach Seulberg. Die

Teilnehmer der kleinen Tour treffen sich um 9.15 Uhr am Dillinger Brunnen. Gewandert wird über das Forsthaus nach Seulberg. Beide Gruppen sind ab 11 Uhr zur Schlussrast beim Dippe- und Brunnenfest am Stand der Taunuseulen und Schoppenschlumpfe angemeldet. Wanderführer sind die Familien Hinz und Göggele. Gäste sind willkommen.



ZAHNARZTPRAXIS
Prof. (Moskau) Dr. Albina Launert
Zahnärztin

Mo.- Fr. 8.00 - 20.00
 Alle Kassen u. Privat
 www.dr-launert.de

Louisenstrasse 69
 61348 Bad Homburg

Telefon 06172 - 682 682 0

Notfallbehandlung
Behandlung unter Narkose
Implantologie - Chirurgie
Funktionsanalyse
Parodontologie
Ästhetik - Prophylaxe
Laserbehandlung - Bleaching

Englisch-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Englisch-Stammtisch findet am Freitag, 7. August, um 19.30 Uhr im Café Eiding, Schulberg 13, statt. Die Idee ist, sich in Englisch über selbstgewählte Themen zu unterhalten und Englischkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu üben und zu vertiefen. Interessierte sind willkommen. Infos bei Hildgard Beck-Westenberger Tel. 942668.

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
 seit 30 Jahren Erfahrung
 Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
 Wallstr. 18 · Bad Homburg
 Tel. 0 6172/68 2393



7 Tage Urlaub oder 12 Monate all inclusive?
 Bei uns gibt es alle Leistungen das ganze Jahr inklusive!



HealthCity Premium · Niederstedter Weg 12 · 61348 Bad Homburg
 06172/30 99 99 www.healthcity.de

Zum Ferienspiel-Abschluss brannte ein großes Lagerfeuer

Bad Homburg (ny). Für den Abschluss des ersten Durchgangs der Ferienspiele für Bad Homburger Kinder am Peter-Schall-Haus wurden diesmal keine Vorführungen eingeübt, sondern die Eltern und viele Besucher machten bei den Spielen und dem Singen mit. Als die ersten Gäste auf die Wiese kamen, staunten sie: Ein großer Holzstoß glimmte vor sich hin. „Lagerfeuerromantik“, freute sich ein Vater und erinnerte sich an die nicht zu ferne Jugendzeit. Kurze Eröffnung durch die Vorsitzende der veranstaltenden Arbeiterwohlfahrt Ursula Oesterling und Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr, die als Geschenk eine große selbstgebastelte Laterne von den Kindern erhielt. Dann gings los: Alle Kinder ließen bunte Luftballons mit ihren Namenskärtchen steigen, die meisten flogen weit davon in den blauen Himmel, nur vereinzelte blieben in den Kronen der hohen Bäume am Rande der Wiese hängen. Alle Kinder – geschmückt mit selbstgefertigten Hexen- und Zaubererhüten – bildeten dann einen großen Kreis und sangen und tanzten den Hexentanz: „Liebe Freunde, gebt gut acht, heute ist Walpurgisnacht, die Hexen kommen angefliegen...“ und „Spinnenbein und Krötenbein kommen in den Topf hinein...“ und dann ertönte unheimlich lautes Geschrei, dass die „alten“ Großeltern, darunter einige Lokalpolitiker, zusammenzuckten. Das war ein Gaudi! Inzwischen loderten die Flammen am Holzstoß schon höher und die ersten Kinder und natürlich auch übereifrige Väter hatten lange Äste mit um die Spitze gewickelten Teig in

die Nähe der glimmenden Scheite gehalten, um Stockbrot zu backen. Ein Vater war schlau, er legte den langen Ast auf die Erde in die Nähe des Holzstoßes, brauchte also nicht um zu große Hitze für seine Hände zu fürchten. Um den Kreis mit Musik von irgendwoher bildete sich eine Schlange von Kindern mit Betreuern, die im weiten Bogen herummarschierten, bis sie eine Brücke bildeten, durch die alle Schlangenglieder laufen mussten. Ein einfaches altes Spiel, das viel Spaß machte, denn keiner wollte aufhören. Doch irgendwann ging den Erwachsenen die Puste aus. Zum höher lodern Lagerfeuer gehörte Klampfenmusik, für die sorgte das AWO-Mitglied Armin Johnert und lockte damit alle Kinder und die meisten Gäste an. „Hey, Pippi Langstrumpf“ schmetterten Groß und Klein und auch das Schlümpf Lied und „Yellow Submarine“ kannten noch die meisten. Sogar „Bruder Jakob“ als Kanon kam zustande. Das ausgeteilte Textblatt enthielt auch Übersetzungen in vielen anderen europäischen Sprachen. Hunger und Durst stellten sich ein und lange Reihen warteten geduldig auf Abfertigung. An einem Tisch nebenan gab es Wassermelonenstücke für die Kinder, die waren schnell verputzt. Am Rande der Wiese vergnügten sich die Allerjüngsten mit großen Fußbällen, Opa und Enkel mit Frisbeescheiben und andere mit Tischtennis und Federball. Ein strahlend-schöner Sommertag neigte sich langsam dem Ende zu.

Philosophische Alltags-Ecke

Bad Homburg (hw). Die nächste Philosophische (Alltags)-Ecke findet am Mittwoch, 12. August, um 19 Uhr im im „Parkrestaurant“ im 1. Obergeschoss des Maritim-Kurhaushotels statt. Es geht um den gemeinsamen Gedankenaustausch über Alltagsthemen, das Zeitgeschehen oder andere Schwerpunkte. Auskünfte erteilen Birgit Wilde (0176-28883036) und Nora Rapp (0172-8819979).



Die Ferienspiel-Kinder brutzelten sich am großen Lagerfeuer ihr Stockbrot. Foto: Ludwig



Zur Feier des Tages ließen die Kinder bunte Luftballone mit ihren Namensschildern in den Himmel steigen. Foto: Ludwig

Polizeihund stellte vier Einbrecher

Hochtaunus (how). Erfolgreiche Arbeit leistete ein Polizei-Diensthund der Polizeidirektion Hochtaunus in Bad Homburg, der in der Nacht zum Dienstag in einem fremden Dienstbezirk dafür sorgte, dass gleich vier Einbrecher festgenommen werden konnten. Die Kollegen in Eschborn baten um kurz nach 1 Uhr am Dienstagmorgen um Unterstützung bei einer Einbruchsmeldung in Niederhöchstadt. Polizeioberkommissarin Natascha Staudt, Diensthundeführerin bei der Polizeistation Bad Homburg, verrichtete

Nachtdienst und fuhr sofort mit „Summer“, ihrer vierbeinigen Gefährtin, zum Einbruchsort. Bei der Durchsuchung des von den Kollegen umstellten Hauses entging der feinen Nase der Malino-Hündin dann freilich nicht, dass sich an mehreren Stellen in zwei Etagen des Hauses insgesamt vier 18 bis 26 Jahre alte aus Eschborn stammende Täter versteckt hielten. So nützte es nichts, dass zwei der Männer unter einer Treppe, ein weiterer auf einem Schrank und der vierte gar in einem Schrank Sichtschutz gesucht hatten.



ENERGIE VON MENSCH ZU MENSCH.
SPAREN SIE SICH LANGE WEGE – IHR SÜWAG SERVICECENTER IN BAD HOMBURG.

Bei Fragen rund um das Thema Energie können Sie sich bei der Süwag lange Wege sparen, denn ein Süwag ServiceCenter ist auch in Ihrer Nähe. Dort beraten unsere kompetenten Mitarbeiter Sie gern zu:

- Produkten, Verträgen und Rechnungen
- Fragen zu Energieverbrauch und Einsparmöglichkeiten
- Umzugservice
- innovativen Energiesystemen
- attraktiven Fördermöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mehr Infos zu Öffnungszeiten, Anfahrt und weiteren ServiceCentern in Ihrer Nähe unter: www.suewag.de/servicecenter

Süwag ServiceCenter Bad Homburg, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v. d. H.

VORWEG GEHEN

Bitte lächeln

Vollkeramische High-Tech-Zähne

Sie kennen das, Füllungen oder Zähne, die sich im Laufe der Jahre verfärben, Karies, die den Zahn zerstört oder alte Kronen mit schwarzen Rändern. Aber was soll man da tun?

Vollkeramische High-Tech-Zähne, die man von den eigenen nicht mehr unterscheiden kann. Kein Metall, keine schwarzen Rän-



Im Tal der Loreley – die Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein.

der. Laser tasten das Zahnmodell ab, Computer planen die Gerüstkonstruktion und der Zahntechniker veredelt diese Kronen, Inlays oder Veneers mit Künstlerhand. Solche Zahnkunstwerke lassen sich von den eigenen Zähnen nicht mehr unterscheiden. Sie schenken Ihnen wieder ein strahlendes Lächeln.

Wo diese High-Tech-Zähne gemacht werden? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein.



Dr. Andreas Schmidt –
Fachzahnarzt
für Oralchirurgie,
alle Kassen



Aurelia Kliniken

WWW.AURELIA-KLINIKEN.DE · 0 67 74 / 91 82 00

Line Dance in zehn Stunden

Ober-Eschbach (hw). Die Turn- und Sportgemeinde Ober-Eschbach bietet ab Donnerstag, 20. August, von 18 bis 19 Uhr für Anfänger und von 19 bis 20 Uhr für Fortgeschrittene im Clubraum der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, „Line Dance in zehn Stunden“ mit Rena Fleck an. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 27 Euro, für Nichtmitglieder 50 Euro. Anmeldung unter Tel. 41799 und per E-Mail unter rena.fleck@t-online.de.

Jung und Alt musizieren gemeinsam

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 13. August, wird es beim DRK-Sommerprogramm für Kinder und Senioren musikalisch. Ab 14 Uhr werden in der DRK-Begegnungsstätte in der Promenade 5 gemeinsam alte und neue Kinder- und Volkslieder gesungen, auf „etwas ungewöhnlichen“ Instrumenten musiziert, Instrumente gebastelt und Lieder erraten. In dieser lockeren Atmosphäre können junge und ältere Menschen einen Nachmittag gemeinsam erleben.

Neue Laternenkönigin besucht „Unser Homburg“

Bad Homburg (hw). Das ist schon eine alte Tradition: Der erste noch inoffizielle Auftritt der neugewählten Laternenkönigin findet immer beim Gemeinschaftskreis „Unser Homburg“ statt. So ist auch die diesjährige Laternenkönigin Jennifer II. am Donnerstag, 13. August, mit ihrem Gefolge Gast beim „Homburger Nachmittag“ des Gemeinschaftskreises, der diesmal zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO) durchgeführt wird.

Ihr Empfang findet von 15 bis 17 Uhr im Großen Saal des Vereinshauses Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, statt und nicht wie bisher im Bürgerhaus Kirdorf. Einlass ist ab 14.30 Uhr, als Kostenbeitrag werden drei Euro erhoben, für die es ein Kännchen Kaffee und ein Stück Kuchen gibt. Gäste sind wie immer willkommen.

Höhepunkt des Programms wird natürlich der Walzer sein, bei dem Ihre Königliche Hoheit im Arm des 2. Vorsitzenden Valentin Dümbte über das Parkett schweben wird. Dann gibt die Seniorentanzgruppe der AWO eine Einlage und schließlich wird Peter Braun, treuer Gefolgsmann von Jennifer II, in den niederen Adelsstand erhoben – als „Petrus Brunus de Floribus“. Diese Amtshandlung nimmt selbstverständlich Wortwin von Hohenberch vor, der Gründer der Stadt Hom-

burg, der um 1180 dort eine Burg errichtete, wo sich heute das Homburger Schloss erhebt. Der 1. Vorsitzende des Gemeinschaftskreises Rüdiger Kurth wird es sich nicht nehmen lassen, in seine bereits angestammte Rolle zu schlüpfen.

Wortwin ist inzwischen zu einer Identifikationsfigur des Gemeinschaftskreises „Unser Homburg“ geworden und spielt auch bei den weiteren Aktivitäten des Vereins zum diesjährigen Laternenfest eine gewichtige Rolle. So wird er beim Laternenfestumzug die Hauptfigur auf dem Motivwagen zum Schlossplatz sein, wobei ihm natürlich auch noch sein oberster Herr, der Kaiser Barbarossa (dargestellt durch Reiner Ketter-Knapp), und einige Edelräulein (Beate Fleige und Monika Faßbinder) zur Seite stehen werden.

Der Gemeinschaftskreis leistet aber noch einen weiteren Beitrag zum Laternenfest: Am Laternenfestsamstag, 29. August, sind alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren von 10 bis 12 Uhr zum Laternenbasteln in die Ladengalerie im Rathaus eingeladen. Das Material wird gestellt und eine kleine Stärkung für die fleißigen Bastler nach getaner Arbeit steht auch bereit. Auch Laternenkönigin Jennifer II. wird vorbeischaun und ein wenig mithelfen.

30 Kubikmeter Holz in Flammen



Eine Rauchsäule wies am Donnerstagvormittag gegen 10 Uhr den anrückenden Löschfahrzeugen den Weg. Am Rande des Stadtteils Ober-Eschbach im Bereich Pfarrbornweg/Bienäcker brannte ein großer Holzstapel mit einem Volumen von 30 Kubikmetern. Starker Wind trieb über zwei Stunden lang den Qualm Richtung Südosten. Um 9.50 Uhr hatte es zunächst Alarm gegeben für die hauptamtlichen Kräfte der Bad Homburger Feuerwehr. Die Flammen des brennenden Holzstapels wurden mit 3 C-Rohren und einer Löschlanze bekämpft, die in das Innere des Holzstapels gesteckt wird. Teilweise wurde auch mit Schaum gelöscht, das heißt, dem Strahlrohr wurde ein Netzmittel zur Schaumerzeugung zugesetzt. Die Feuerwehrleute konnten ein Übergreifen der Flammen auf zwei weitere sich in unmittelbarer Nähe befindende große Holzstapel verhindern. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Der abgebrannte große Holzstapel aus Mischholz diente als Brennvorrat für den Winter. In dem früheren Aussiedlerhof befindet sich jetzt ein Gartenfachgeschäft. Prokurist Klaus Volk schätzt den Wert des durch das Feuer vernichteten Holzes vorsichtig auf rund 5000 Euro. Foto: Rhode

Großes Gewinnspiel



Bad Homburger
Woche



Friedrichsdorfer
Woche

Glückliche Gewinnerin freut sich neue Weine kennenzulernen

Als treue Leserin der Bad Homburger Woche ist Marion S. Wolf (2.v.l.) auf das regelmäßig ausgeschriebene Gewinnspiel aufmerksam geworden. Diesmal gab es einen Gutschein über 50 Euro zu gewinnen, den man bei C&C fine wine in den Louisen Arkaden einlösen konnte. Marion S. Wolf war die glückliche Gewinnerin: „Ich freue mich wirklich riesig!“, sagte sie bei der Gewinnübergabe bei C&C fine wine im Beisein des Ladeninhabers Armin Johnert (2.v.r.), Jörg Andreas Huber (r.) von den Louisen Arkaden und des Geschäftsführers der Bad Homburger Woche, Michael Boldt (l.). Dieser übergab an Marion S. Wolf den Gutschein, von Jörg Andreas Huber gabs obendrein noch einen

Blumenstrauß. Durch den Wein wurde sie angeregt, beim Gewinnspiel mizumachen und hat auch gleich gewonnen.

„Ich bin gerne in diesem Geschäft“, erklärt Marion S. Wolf, „es ist aufregend, neue Weine kennenzulernen und zu testen.“ Besonders schätzt sie die kompetente Beratung von Armin Johnert, der ihr bei der Auswahl eines edlen Tropfens hilfreich zur Seite steht. „Ich habe mich schon fast entschieden, welchen Wein ich für den Gutschein nehme. Noch schwanke ich zwischen einem kalifornischen oder einem australischen Wein.“ Egal, wie sich Marion S. Wolf entscheidet, von dieser Stelle aus sagen wir schon einmal „Zum Wohl!“



seit 1984
LOUISEN ARKADEN
gut bedacht mit Qualität & Klasse

Zwergobstbäume im Schlosspark werden besichtigt

Bad Homburg (hw). Gleich zwei gartenkünstlerische Besonderheiten gilt es am Freitag, 14. August, um 15 Uhr im Schlosspark zu bestaunen: die Obstorangerie und Hohlkronenspalier an Citrus. Treffpunkt für die Führung ist an der Orangerie. Bei der Obstorangerie handelt es sich um in Scherben gezüchtete Zwergobstbäume, welche in der Orangerie vorgezogen wurden und mit ihrer frühen Blüte so die Schlossräume zierten. Treffpunkt ist an der Orangerie. Entsprechend früher waren die Obstbäume im Sommer mit Früchten behangen. Die Bad Homburger Schlossgärtner haben sich ihren Bestand aus Schloss Zuschendorf bei Dresden gesichert, wo es einst dem churfürstlich-sächsischen Hofgärtner Heinrich Seidel gelungen war, Obstbäume en miniature „nach Art der Chinesen in Scherben zu ziehen“.

Als zweite Besonderheit wird es ein Obstspalier in Becherform zu bestaunen geben. Mit dieser Spalierform werden die wieder in Homburg zahlreich vertretenen Citruspflanzen, zum Teil als Hohlkronen gezogen. Der Schlossgärtner Peter Vornholt wird durch den Park führen. Dabei wird nicht nur der wieder rekonstruierte herrschaftliche Obstgarten vorgestellt, sondern auch der Bienen-schaukasten durch einen Imker erläutert. Der dort gewonnene Honig wird im eigenen Museumshop verkauft. Zur geschichtlichen Entwicklung des Schlosses wird K.-H. Sonntag-Lang die Besucher aufklären. Während der Führung werden Brote mit Honigaufstrich sowie Apfelsaft und Tee verkostet. Der Honig und Apfelsaft stammen aus der eigenen Schlossgartenenernte. Die Kosten betragen sieben Euro. Anmeldung unter Tel. 9262170.



Das neue Gebäude, in dem Fahrzeuge der Marken Ford und Mazda präsentiert werden.

Foto: Ehmler

Autohaus Kreissl investiert 4,5 Millionen Euro in Neubau

Bad Homburg (eh). 4,5 Millionen Euro hat das Familienunternehmen Autohaus Kreissl in einen Neubau mit einem sich daran anschließenden Gebrauchtwagenmarkt investiert. Das ist die größte Investition in der Firmengeschichte.

Der Neubau neben dem Bestandsgebäude in der Benzstraße besteht aus zwei Etagen mit 600 Quadratmetern im unteren Bereich und 320 Quadratmetern im oberen Bereich und steht auf einem 4000 Quadratmeter großen dazugekauften Gelände, auf dem sich auch der künftige Gebrauchtwagenmarkt befinden wird. Der Neubau ist unterkellert. „Dort haben wir unser Reifenlager untergebracht“, erläutert Knut Kreissl. Das Reifenlager befand sich bislang in Burgholzhausen, wo sich jetzt noch die Karosseriewerkstatt und die Lackiererei befinden. „Zu den Reifenwechselterminen im Spätherbst und im Frühjahr haben wir pro Tag etwa 120 Fahrzeuge abgefertigt. Die Reifen haben wir immer aus Burgholzhausen geholt. Das Reifenlager hier vor Ort zu haben, erleichtert uns die Sache erheblich“, erklärt Knut Kreissl.

Im neuen Gebäude sollen in der unteren Etage Fahrzeuge der Marke Ford ausgestellt werden, im Obergeschoss wird die Marke Mazda präsentiert. Die Fahrzeuge werden mit einer Scherenhebebühne ins Obergeschoss gebracht. Im seitherigen Gebäude wird die Marke Opel untergebracht. „Die Pläne für den Neubau haben wir schon im Jahr 2005 gemacht, als unser Vater noch lebte“, sagt Knut Kreissl. Damals war zu-

nächst ein eingeschossiges Gebäude geplant, welches auch zwei Meter flacher war. Doch mit dem Verkauf von Mazda- und Opel-Fahrzeugen wurden die Pläne geändert.

An den Kundenparkplätzen, die für 45 Fahrzeuge reichen, befindet sich die Direktannahme. Neben den Kundenparkplätzen befindet sich das Gebrauchtwagenfeld mit Verkaufspavillon, dazu kommt noch eine neue Servicehalle und eine Waschanlage.

Bis zu 250 Ford-Neufahrzeuge werden im Autohaus Kreissl verkauft. „Diese Marke haben wir bereits Ende Juli erreicht“, erklärt Knut Kreissl. Diese Verkaufszahlen sind sicherlich auch auf die Abwrackprämie zurückzuführen. Dass das Autohaus in Zukunft verkaufszahlenmäßig in ein tiefes Loch fällt, glaubt Knut Kreissl nicht: „Die Leute, die die Abwrackprämie in Anspruch genommen haben, wissen, dass sie Schrottautos haben. 80 Prozent dieser Fahrzeugbesitzer wären nie in ein Autohaus gekommen, sondern hätten sich auf dem Gebrauchtwagenmarkt umgesehen. Für das Werkstattgeschäft wirkt sich das für uns positiv aus. Drei Jahre sind diese Kunden erst einmal bei uns wegen der Garantiesprüche.“

Opel-Fahrzeuge werden nach einem fünfjährigen Stufenplan 200 Stück pro Jahr verkauft, Fahrzeuge der Marke Mazda verlassen in einer Stückzahl von 70 pro Jahr das Autohaus Kreissl.

Eröffnung des neuen Gebäudes soll am Samstag, 22. August, sein.



Knut Kreissl an der Scheren-Hebebühne, mit der Mazda-Fahrzeuge ins Obergeschoss gehievt werden.

Foto: Ehmler

Freilaufender Hund riss ein Reh

Bad Homburg (hw). Ein Jäger hatte am Samstag um 18.05 Uhr in Höhe des Golfplatzes an der Saalburgchaussee beobachtet, dass ein frei laufender Hund, vermutlich ein Labrador-Bracke-Mix, ein Reh so schwer verletzte, dass er es töten musste. Die Hundehalterin wurde ebenfalls angetroffen und wird sich nun verantworten müssen.

Reparatur im Hallenbad beendet

Bad Homburg (hw). Ab Samstag, 8. August, steht den Gästen wieder das gesamte Seesdammbad zur Verfügung. Die Reparaturarbeiten im Hallenbad am 25-Meter-Sportbecken und Lehrschwimmbecken sind dann abgeschlossen. Die Wassergymnastik findet auch wieder dienstags bis freitags von 10 bis 10.20 Uhr statt.

Eine Reise um die Welt

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 12. August, beginnt um 14.45 Uhr das Rote Kreuz seine generationsübergreifenden Nachmittage im August unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“. Kinder zwischen vier und zehn Jahren können Länder und Menschen kennenlernen. Senioren berichten von ihren Erfahrungen, die sie auf Reisen oder in ihrem Leben gesammelt haben, und gestalten mit Bildern, Urlaubsmitbringseln oder Erinnerungen an ferne Länder den Nachmittag mit.

Hausgeräte Horn
Ober-Eschbacher Str. 3 · HG/Ober-Eschbach
Tel. 06172/6816717 · www.horncenter.de

Ambiente
Beauty Lounge

no age[®]
MCA-FACHINSTITUT

Zertifiziertes Medical-Beauty-Institut

Hainstraße 2 (1. OG) · 61476 Kronberg · Tel.: 06173 - 99 60 30

„Rate mal, wer hier spricht“: Polizei warnt vor dem Enkeltrick

Hochtaunus (how). Der so genannte Enkeltrick ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für den Geschädigten oft erhebliche Folgen haben kann. Einerseits, weil er dadurch hohe Geldbeträge verlieren kann, unter Umständen sogar um seine Lebensersparnisse gebracht wird. Außerdem sieht sich das Opfer häufig auch noch den Vorwürfen und dem Unverständnis seiner Verwandten ausgesetzt.

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die Betrüger an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgegaukelt, beispielsweise ein Unfall, Auto- oder Computerkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Opfer durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald sie sich bereiterklären, wird ein Bote angekündigt, der sich dann mit einem zuvor vereinbarten Kennwort ausweist und das Geld abholt. Auf diese Weise sind von Tätern in der Vergangenheit in Einzelfällen bereits Beträge von mehreren Tausend Euro erbeutet worden. Auch derzeit werden vermehrt Betrügereien mittels Enkeltrick gemeldet.

Es kann aber auch anders ablaufen: Eine argwöhnische Rentnerin aus Frankfurt half der Polizei bei der Überführung einer Trickbetrü-

gerin. Sie erhielt einen Anruf ihres angeblichen Neffen, der für einen Autokauf dringend 18 000 Euro benötige. Ihre Rückfrage, ob er der Holger wäre, bestätigte der Anrufer. Ihre weitere Frage, wie es denn seinem verletzten linken Bein ginge, beantwortete „Holger“ damit, dass dies wieder gesund wäre. Damit war der Anrufer in eine gut gestellte Falle der Seniorin getappt, denn nur sie wusste, was mit Holgers Bein tatsächlich passiert war. Die Frau ging zum Schein auf die Forderungen des Anrufers ein, verständigte aber von ihrem Handy aus die Polizei. Bei der geplanten „Geldübergabe“ nahm die Polizei die Tatverdächtige fest, die im Namen des Anrufers das Geld abholen sollte. „Hallo Oma, ich bins – kannst Du mir Geld leihen?“ Diesen Anruf bekam ein 90-jähriger Rentner. Er legte sofort wieder auf.

Damit man nicht Opfer des Enkeltricks wird, gibt die Polizei folgende Tipps: „Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen. Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen Rücksprache. Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen. Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt: Notrufnummer 110.“

– Anzeige –

Matthias Schubring jetzt bei NeuSehLand in Bad Homburg

NeuSehLand, Spezialist für Augenoptik und Hörakustik, ist in der Bad Homburger Luisenstraße mit zwei Geschäften vertreten. Seit dem 01. August wird das Team durch Matthias Schubring verstärkt.



NeuSehLand ist mit inzwischen 18 Niederlassungen in Mittelhessen zum regionalen Marktführer in Augenoptik und Hörakustik avanciert und gehört auch bundesweit zu den 10 Größten der Branche. Es werden 190 Mitarbeiter beschäftigt und 35 junge Menschen ausgebildet. Das 1957 gegründete Familienunternehmen hat jetzt Verstärkung in der Bad Homburger Luisenstraße 28 bekommen: Matthias Schubring ist dort seit dem 01. August als Augenoptiker für die NeuSehLand-Kunden da.

Zuvor war der 59jährige, der ursprünglich aus Homberg/Ohm stammt, fast 30 Jahre bei der Fa. Dannehl Augenoptik tätig. Der

gelernte Augenoptiker wird vor allem wegen seiner ausgeprägten Beratungsqualität geschätzt. Er freut sich nunmehr darauf, den Kunden bei NeuSehLand eine große Auswahl an Brillen aller führenden Marken präsentieren zu können.

Nachdem sich abzeichnete, dass sein bisheriger Arbeitgeber sein Ladengeschäft schließt, kam der Kontakt zu NeuSehLand zustande. Schubring ist bei seinen Kunden ausgesprochen beliebt und verfügt über eine langjährige Erfahrung und hohe Fachkompetenz. Mittlerweile ist er seit fast 35 Jahren in Bad Homburg als Augenoptiker tätig.

Schubring liebt es, individuell auf Kundenwünsche einzugehen. Gerade deshalb schätzt er besonders die Philosophie von NeuSehLand: Der Kunde steht hier immer im Mittelpunkt des Handelns.

NeuSehLand bietet seinen Kunden Innovationen im Bereich ultraleichter Brillengläser, superdünner Kontaktlinsen und High-Tech-Brillenmaterialien. Modebewusstsein, ein besonderes Preis-Leistungsverhältnis und besondere Garantieleistungen werden bei NeuSehLand groß geschrieben.

Neben dem Ladengeschäft in der Luisenstraße 28 betreibt NeuSehLand in der Hausnummer 69 ein Studio für Hörakustik.





Vier Schwestern – Vier kreative Köpfe

Machen Sie mit der wohnlichen Komposition exklusiver Materialien und Farben an Wänden, Fenstern und Böden Ihre Lebensräume lebendig. Mit kompetenter Beratung und einer einmaligen Auswahl wollen wir gemeinsam mit Ihnen kreative Ideen umsetzen.

Wir freuen uns auf Sie!

RAUM & TEXTIL

Decoration

Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt · Tel. (069) 7 07 27 90 · Fax (069) 70 43 63
www.raum-textil-decoration.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr

Sommerfest beim Roten Kreuz

Bad Homburg (hw). Das Rote Kreuz feiert am Mittwoch, 12. August, ab 15 Uhr, sein Sommerfest im Hof des DRK-Hauses in der Promenade 5. In diesem Jahr stehen der Nachmittag und das Programm ganz unter dem Motto „Bayern“. Hierzu sind alle interessierten Senioren willkommen. Für das leibliche Wohl und bayerische Atmosphäre wird gesorgt.

Rheuma-Liga

Bad Homburg (hw). Joachim Völkening, Sozialarbeiter der Stadt Bad Homburg, stellt am Samstag, 8. August, um 15 Uhr vor der Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunus die Beratung für Menschen mit Behinderung vor. Veranstaltungsort ist die Wicker-Klinik in der Promenade 47 (13. Stock). Gäste sind willkommen.

Versorgungsamt

Bad Homburg (hw). Der nächste Sprechtag des Versorgungsamtes findet am Mittwoch, 12. August, von 14 bis 17 Uhr im 1. Stock, Zimmer 120 des Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Termine müssen vorher unter Tel. 069-1567-251 oder -280 vereinbart werden.

Dämmerschoppen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 13. August, lädt das Deutsche Rote Kreuz alle Interessierten um 17 Uhr zum Dämmerschoppen in die Seniorentagesstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, ein. Zu Gast ist die diesjährige Laternenkönigin Jennifer II. Durch das Programm führt Edda Schleiermacher.

60 plus-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Bad Homburg lädt am Donnerstag, 13. August, um 18 Uhr in das Hotel „Zur Traube“, Schwedenpfad 4, zum Stammtisch ein. Gäste sind willkommen.

Gesprächskreis

Friedrichsdorf (fw). Der interkulturelle Gesprächskreis „Contact“ lädt ein zu seiner nächsten Gesprächsrunde am Samstag, 8. August, um 16 Uhr im ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 16. Der Referent Vougar Aslanov aus Aserbaidschan spricht zum Thema „Auf den Baumwollfeldern – Ein Plädoyer für die Freiheit“. Der Eintritt ist frei.

CDU-Stammtisch

Dornholzhausen (hw). Der CDU-Ortsverband Dornholzhausen lädt die Bürger des Stadtteils zum Stammtischabend am Donnerstag, 13. August, um 20 Uhr in das Restaurant „La Fontaine“, Lindenallee 2, ein.

Karosseriebau GmbH RAUCH
Karosserie Fachbetrieb

Karosseriebau für alle Fahrzeugtypen
Lackiererei, Mietwagen, Autoglas
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen und Unfallfahrzeugen
Industriestr. 18 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (06172) 72500
www.rauch-karosseriebau.de
Garantie mit Erfahrung

Drei Medaillen bei den Masters für den Schwimm-Club

Bad Homburg (gw). Mit drei Medaillen im Gepäck sind die sechs Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs von den 41. Deutschen Meisterschaften der Altersklassen („Masters“) aus Magdeburg zurückgekehrt. Allein bei den Schwimmern sind dort rund 1300 Frauen und Männer aus 310 Vereinen an den Start gegangen und darüber hinaus wurden auch noch die neuen Titelträger in den Disziplinen Springen und Synchronschwimmen ermittelt.

Der größte Erfolg für das HSC-Team war der Gewinn der Silbermedaille durch die 4 x 50m-Freistilstaffel der Frauen in der „AK E“ (in der Addition der Starter 200 Jahre und älter), die in der Besetzung Monika Sturm-Constantin, Petra Döbler, Ute Landsiedel und Cordula Ruh in 2:12,99 Minuten hinter Chemnitz und vor Titelverteidiger Herne angeschlagen hat.

Bei den Einzelstarts unterlag die HSC-Vorsitzende Ute Landsiedel ihrer Kontrahentin Anke Klatt vom Hamburger SV im Kampf um die Silbermedaille nur knapp. Ihre 1:17,99 Minuten über 100 Meter Freistil wurden mit Bronze belohnt. Ebenfalls als Bronzemedaillengewinner stand Peter Kleiner (AK 45) über 50 Meter Rücken in sehr guten 31,64 Sekunden auf dem Siegetreppchen. Peter Kleiner verfehlte über die 100 m Rücken in 1:09,61 Minute ebenso nur ganz knapp eine weitere Medaille wie Ute Landsiedel über 50 Meter Freistil in 34,25 Sekunden. Ihr Debüt bei den Deutschen Meisterschaften der Masters feierten Monika Sturm-Constantin und Beatrix Flemming. Beide konnten mit etlichen Bestzeiten (Monika über 50m, 100m und 200m Freistil, Beatrix über 50m und 100m Freistil sowie 50m Schmetterling) überzeugen.



Die erfolgreichen Teilnehmer des Bad Homburger Schwimm-Clubs: Beatrix Flemming, Petra Döbler, Cordula Ruh, Ute Landsiedel und Monika Sturm-Constantin (hintere Reihe, von links) sowie Peter Kleiner (vorne).
Foto: gw

Motorradfahrer starb an der Unfallstelle

Hochtaunus (how). Ein 23-jähriger Motorradfahrer aus Friedrichsdorf fuhr am Samstagnachmittag auf der Kanonenstraße in Richtung Hohemark. Gegen 15 Uhr kam er kurz nach dem Ende der 180-Grad-Fuchstanzkurve auf die Gegenfahrbahn, wo er einen entgegenkommenden BMW streifte und dann stürzte. Trotz der Rettungsmaßnahmen verstarb der junge Mann aufgrund der erlittenen Verletzungen an der Unfallstelle. Die 57-jährige Fahrerin des BMW aus Kronberg wurde leicht verletzt, erlitt aber einen Schock und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von 15 000 Euro. Die Unfallstelle war, da auch ein Sachverständiger hinzugezogen wurde, während der Unfallaufnahme gesperrt, sodass die gesamte Strecke zwischen Sandplacken und Hohemark erst wieder gegen 17.50 Uhr für den Verkehr freigegeben werden konnte.

Große Gartenhütte brannte nieder



Die Saalburgstraße war in den frühen Morgenstunden des Mittwochs oberhalb des Friedhofs in dichten Qualm eingehüllt. Um 1.45 Uhr gab es Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt. 18 Feuerwehrleute rückten mit vier Fahrzeugen aus. Im Gartengelände hinter den Häusern Nr. 16 und 16 a brannte eine 30 Quadratmeter große Gartenhütte in voller Ausdehnung. Das Großtanklöschfahrzeug wurde an einem Hydranten nachgetankt, Tausende von Litern Löschwasser wurden benötigt. Zum Ende der Nachlöscharbeiten setzte die Feuerwehr auch ein Schaumrohr ein und überzog die immer noch rauchenden Trümmer der völlig niedergebrannten Hütte mit einem dicken Schaumteppich, um auch die letzten Glutnester zu ersticken. Den Sachschaden schätzte die Feuerwehr auf etwa 8000 Euro, der Einsatz dauerte rund zwei Stunden.
Foto: Rhode

KFZ-u. Reifen-Service Masur

Immer günstige Angebote für Privat und Gewerbe
Karosserie-Neuteile · Glas · Bremsen · Stoßdämpfer
Auspuff · Sofort-Montage
Industriestraße 16 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/22437 · Telefax 06172/26288

achtung, boxenstop! SPEED
by essanelle

Heute keine Zeit?
Gutscheine für einen späteren Besuch erhalten Sie während des Aktionszeitraums in unserem Salon.

StyleWechsel
Waschen, Schneiden, Föhnen
Hairtattoo oder Farbe
€ 29,-

Fein Tuning
Waschen, Schneiden, Föhnen/Stylen
& 1 Gel Mini für zu Hause
€ 16,-

HairCheck
Maschinenschritt
€ 8,-

men's only
Boxenstop by

06.08. - 08.08.09
im Hause Karstadt - 1. OG
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72.2 54 00

essanelle
100% IHR FRISEUR

Möbel aus Kelkheim

Roser – Interlücke & Cor
Manufaktur-Einrichtungshaus
zwischen Kelkheim u. Fischbach
Tel. 0 61 95 / 91 05 91, Fax -62347
www.rosereinrichtungen.de

Gebrüder Wolf – Einrichtungshaus
Innenausbau – Bibliotheken
und Bücherwände nach Maß
Ergänzungen zu vorhandenen Möbeln
Frankfurter Straße 77, Tel. 0 61 95 / 23 12

Stelzer
Einrichtungshaus
Bahnstraße 19
Tel. 0 61 95 / 99 25 - 50
Sa. bis 16 Uhr geöffnet

Handwerker
und Gewerbeverein
e.V. Kelkheim
Frankfurter Straße 77
Tel. 0 61 95 / 23 12

Bornemann
Einrichtungshaus/
Innenausbau
Fischbacher Straße 3-7
Tel. 0 61 95 / 28 12

Sven's Naturholzmöbel
Kompetenz in Massivmöbeln
Bahnstraße 20
Tel. 0 61 95 / 90 10 20
www.svens-moebel.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der
Möbelstadt Kelkheim

WIR MACHEN
MÖBEL

Kurt Hock fährt in der Form seines Lebens

Von Hubert Lebeau

Hochtaunus. Das Schleizer Dreieck ragt in jedem Jahr aus der Serie der acht Rennen zur Internationalen Deutschen Motorrad-Meisterschaft heraus. Denn auch der vor fünf Jahren auf 3,8 Kilometer verkürzte Straßenrundkurs verlangt den Piloten einiges an Respekt und Fahrkönnen ab. Kurt Hock und Enrico Becker vom Motorsportclub Bad Homburg haben diese Mutprobe in diesem Jahr auf dem 2. Platz bestanden.

Das Seitenwagenrennen auf der „ältesten Naturrennstrecke Deutschlands“, wie das Schleizer Dreieck auch genannt wird, stand diesmal unter besonderen Vorzeichen. Denn zusätzlich zu den Titelanwärtern Schlosser/



Kurt Hock (Zweiter v.r.) und seine Beifahrer: Neben ihm sein Bruder Kuno (1981-1992), links Rainer Kasel (1993-2003) und rechts Enrico Becker (seit 2004). Foto: Lebeau

Hänni aus der Schweiz und ihren ärgsten Verfolgern Hock/Becker hatten auch die dreifachen Weltmeister Tim und Tristan Reeves (2005 bis 2007) und der amtierende Weltmeister Pekka Päiväranta ihre Nennungen abgegeben. Doch im zweiten Qualifying warf der Finne seine LCR-Suzuki im Bemühen, die bis dahin viertschnellste Trainingszeit noch einmal zu verbessern, so heftig ins Gebüsch, dass an einen Start nicht zu denken war. Glücklicherweise blieben er und sein Beifahrer Juha Nikkanen unverletzt.

Das Zeittraining der Gespanne entwickelte sich auch so zu einer äußerst knappen Angelegenheit. Die Trainingsschnellsten Reeves/Reeves und die durch den Päiväranta-Crash auf den 4. Startplatz vorgerückten Hock/Becker trennten gerade einmal sieben Zehntelsekunden, dazwischen hatten sich Schlosser/Hänni und Mike Roscher geschoben. Die Gebrüder Grabmüller aus Wien hatten als Sechste des Trainings bereits einen Rückstand von drei Sekunden auf den Oberurseler Kurt Hock, der momentan in der Form seines Lebens fährt. Die 34 000 Zuschauer, die zu dem Motorsportereignis in Ostthüringen gepilgert waren, konnten sich also auf ein spannendes Rennen an der Spitze freuen. Schlosser/Hänni waren in den vorangegangenen fünf IDM-Rennen nicht immer die besten Starter gewesen, aber diesmal führten sie das 24 Gespanne starke Feld in die erste der 16 Rennrunden, gefolgt von Reeves/Reeves, Hock/Becker und Roscher/Cluze. Allerdings konnten die Engländer noch in dieser ersten Runde die Führung an sich reißen, um sie bis in die 5. Runde zu verteidigen.

Wegen Kühlwasserverlustes musste Reeves immer mehr Tempo herausnehmen, was der



Nicht zu Unrecht wird das Schleizer Dreieck die „älteste Naturrennstrecke Deutschlands“ genannt. Hock/Becker belegten im Seitenwagenrennen den zweiten Platz. Foto: Lebeau

unmittelbar folgende Schlosser sofort ausnutzte. In der Schikane vor Start-und-Ziel wollte er sich innen an Reeves vorbeipressen, der blieb zunächst noch vorne, aber am Ende der Start-und-Ziel-Geraden bogen Schlosser/Hänni vor Reeves/Reeves in die Linkskurve ein und konnten sich schon auf dem Bergaufstück zum Buchhübel deutlich absetzen. Das englische Brüderpaar drehte noch eine Runde an 2. Stelle, rollte dann aber mit überhitztem Motor endgültig ins Fahrerlager zurück. Ebenfalls am Ende der 5. Runde mussten die bis dahin Viertplatzierten Roscher/Cluze nach dem Ausfall der Bremse den Notausgang der Schikane zu Hilfe neh-

men. Ihr Rennen war damit ebenso vorzeitig beendet.

Hock/Becker hatten von Reeves/Reeves die zweite Position übernommen und bemüht sich, den Vorsprung von Schlosser/Hänni in Grenzen zu halten, obwohl Beifahrer Enrico Becker wegen einer Leistenzerrung nicht voll einsatzfähig war. Ungefährdet kamen sie nach 16 Runden als Zweite 18,8 Sekunden hinter den Siegern Schlosser/Hänni ins Ziel. Die Schweizer haben bei noch zwei ausstehenden Rennen 150 Punkte auf ihrem Konto; nur Hock/Becker (113 Punkte) könnten ihnen noch gefährlich werden.

Schlossparkführung für Kinder

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Kinder erobern den Schlosspark“ veranstaltet die Schlossverwaltung am Sonntag, 9. August, um 15 Uhr eine spezielle Schlossparkführung für Kinder. Nachdem die Kinder durch den Schlossgartenführer Sven Lang in Empfang genommen wurden, spazieren sie zunächst durch den barocken Obergarten und erfahren Hintergründe zur Entstehung dieses Teils des Schlossgartens. Anschließend begibt die Gruppe sich auf eine Zeitreise durch die vergangenen 600 Jahre, lernt den Herrschaftlichen Obstgarten kennen, hört, warum der Schlossteich ab und an als Gemüsebeet benutzt wurde und wie sich die Arbeit in einem Schlossgarten heute gestaltet. Als Highlight erleben die Kinder am Ende der Tour eine Klettervorführung durch den Baumpfleger Mark Winzer. Die Veranstaltung dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, wird um Voranmeldung unter Tel. 9262148 gebeten.

Gesundheit Schönheit Wellness

FÜR SIE UND IHN



Ips/Du. Durch regelmäßige Bewegung lassen sich Krampfadern vermeiden. Foto: Maro

Alarm für die Venen

Krampfadern durch Blutstau

Ips/Du. Der für unsere Zivilisation bezeichnende Bewegungsmangel ist Ursache für eine Vielzahl von Krankheiten. Eine dieser Erscheinungen sind Krampfadern. Mehr als 24 Millionen Deutsche sind davon betroffen.

Krampfadern haben aufgrund der Blutstauung in ihnen und dem daraus resultierenden erhöhten Druck auf ihre Wände die Tendenz, mit der Zeit immer größer zu werden. Der Blutstau erhöht das Thromboserisiko und die reduzierte Sauerstoffversorgung verursacht oft Waden- oder Beinkrämpfe, Kribbeln in Beinen und Füßen sowie sogenannte offene Beine.

Das von der Schulmedizin am meisten angewandte Verfahren, um die störenden und schmerzenden Krampfadern zu entfernen, ist bis heute das sogenannte Venen-Stripping. Dabei wird das betroffene Gefäß durchtrennt. Mit einer Sonde, die mit Widerhaken versehen ist, wird das durchtrennte Gefäß aufgefädelt und mit einem kräftigen Ruck herausgerissen. Bei diesem unter Vollnarkose vorgenommenen Eingriff können leicht Nerven und andere Gefäße verletzt werden oder sich sogar Thrombosen bilden. Auch lokale Taubheitsgefühle und Blutergüsse sind nicht selten.

Eine alternative Methode ist das Injizieren einer konzentrierten Kochsalzlösung in die betroffene Vene. Die

meisten Patienten reagieren unmittelbar nach der Injektion mit einem Krampf ähnlich einem Wadenkrampf, der ein bis zwei Minuten andauert. Der gesamte Verödungsprozess dauert bis zu 14 Tage. Die dann nicht mehr funktionstüchtige Ader nimmt der Organismus dann innerhalb weniger Monate auf, er resorbiert sie so, dass man nach einem halben bis drei viertel Jahr nicht mehr sehen kann, wo sie einmal war. Zur Vorsorge von Krampfadern ist Sport – Schwimmen, Walken, Joggen oder Rad fahren – zu empfehlen.

über 20 Jahre

Tropic Sun
SONNENSTUDIO

☎ 061 72/45 09 51

Frankfurter Landstr. 108
Nähe U-Bahn-Station
61352 Bad Homburg-Gonzenheim
www.tropic-sun-bad-homburg.de



Zertifiziert nach den Kriterien des BfS

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-21 Uhr
Sa./So. 10-19 Uhr
Feiertage 10-17 Uhr

Anzeigen-Hotline
☎ 061 71/628 80

Bel Etage
APOTHEKE Schönheit und mehr

Individuelle Kosmetikbehandlungen aus Ihrer Hof-Apotheke.

Behandlung des Monats:

Bezaubernde Augenblicke

Augenspezialbehandlung mit *La mer*

30 Min. statt 45,- € nur 39,- €

Angebot gültig bis 31.08.09. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Infos und Anmeldung:

Bel Etage, Hof-Apotheke
Louisenstr. 53 – 57
Tel. 06172-92420



HEILERPRAXIS LORENZ



Wohlbefinden und Harmonie für Körper, Geist und Seele

Kopfschmerzen?

Rückenbeschwerden?

Erschöpfung?

Audenstraße 1 (Hinterhaus)
61348 Bad Homburg v.d.H
Telefon 06172-28 57 969
Notfall-mobil 0151-55 33 58 38

E-Mail heilerpraxis-lorenz@t-online.de

ICH FREUE MICH AUF SIE!

Termine nach Vereinbarung

Hinweis: Meine Arbeit dient ausschließlich der Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

Widerspenstige Frau attackierte Polizisten

Bad Homburg (hw). Widerspenstig zeigte sich am Mittwochnachmittag eine 61-jährige Frau einer Polizeistreife gegenüber. Die Beamten waren zu einer Körperverletzung auf der Louisenstraße gerufen worden, in die die 61-Jährige involviert war. Bei der Personalienfeststellung kam sie der Aufforderung sich auszuweisen nicht nach und ging stattdessen weg. Als sie ein Polizeibeamter an den Armen festhielt, trat sie mehrfach nach ihm und schrie ihn an. Außerdem versuchte sie ihren Hund auf ihn zu hetzen. Sie wurde zur Feststellung ihrer Person auf die Polizeistation gebracht. Dabei beleidigte sie die Polizisten mehrfach.

SPD-Ferienfraktion besichtigt den Oberhof

Ober-Erlenbach (hw). Die SPD-Stadtvordnertenfraktion startet am Montag, 10. August, zu einer Radtour nach Ober-Erlenbach unter Leitung von Jürgen Stamm, dem verkehrspolitischen Sprecher der SPD. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Bad Homburger Rathaus. In Ober-Erlenbach angekommen, wird die Architektin Antje Riedl die Gruppe durch den Oberhof führen. Danach ist gemütliches Beisammensein mit einer Weinprobe der dort ansässigen Weinhandlung „Vino Trio“ angesagt. Wer die Radtour nicht mitmachen will, kann direkt zum Oberhof kommen; die Führung beginnt um zirka 19 Uhr. Alle interessierten Bürger sind eingeladen.

Polizei hielt Betrunkenen an

Bad Homburg (hw). Ein 51-jähriger Autofahrer sollte am Sonntag um 22.30 Uhr einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Durch eingeschaltetes Blaulicht und das optische Anhaltssignal „Stopp Polizei“ wurde der Fahrer aufgefordert anzuhalten. In der Weberstraße fuhr er an den rechten Fahrbahnrand und wollte anhalten. Dabei rollte sein Fahrzeug gegen einen an am rechten Fahrbahnrand parkendes VW-Cabriolet. Da der Verdacht bestand, dass der Autoahrer unter Alkoholeinwirkung stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet und der Führerschein sichergestellt. Der Sachschaden beläuft sich auf 300 Euro.

Friseure sammeln Unterschriften

Hochtaunus (how). Eine Änderung der europäischen Mehrwertsteuerrichtlinie ermöglicht es allen EU-Mitgliedsländern, für besonders arbeitsintensive und durch Schwarzarbeit beeinträchtigte Branchen einen reduzierten Mehrwertsteuersatz einzuführen. Das deutsche Friseur-Handwerk fordert im Interesse der Erhaltung der Beschäftigungs- und Ausbildungsfähigkeit die Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes. Innerhalb der Friseur- und Kosmetiker-Innung Hochtaunus läuft eine Unterschriften-Aktion, an der sich alle Betriebe beteiligen können. Die Unterschriften werden dem Bundestagsabgeordneten Haibach übergeben.

Die Gastronomie lädt ein

Von rustikal bis fein

– Anzeige –

Lecker speisen in historischem Ambiente



Er gilt als einer der ältesten Gaststätten in Stierstadt und wurde vor über 150 Jahren eröffnet: der Landgasthof „Zum Hirsch“ in Stierstadt. Er hatte bei der Eröffnung eine Bäckerei und Metzgerei, wurde in drei Generationen von der Familie Sulzbach und auch durch die Familie Trapp bewirtschaftet. Vereine wurden im „Hirsch“ gegründet, wie Turnverein, Kaninchenzuchtverein und der Radfahrclub. Inzwischen ist viel passiert, denn durch diverse Modernisierungsarbeiten gibt es Übernachtungsmöglichkeiten von Einzelzimmer bis Apartment sowie einen großen Biergarten und die beliebte Sportsbar, bei der man beispielsweise Fußball in geselliger Runde auf einer Großleinwand sehen kann.

Inzwischen ist die Sigrid Herr Besitzerin des Landgasthofs und sorgt zusammen mit Helmut Wahl und einigen fleißigen Helfern für den guten Ruf des Hauses. Die deutsche gutbürgerliche Küche ist weit über die Grenzen Oberursels bekannt. Die rustikale Einrichtung mit viel Gefühl fürs Detail und dem großen Baum inmitten des Gastraums sorgt für heimeliges und angenehmes Ambiente. Freitags und samstags wird bei schönem Wetter frisch gegrillt im Biergarten, was zusätzlich für positives Feedback bei den Gästen sorgt. Es gibt eine saisonale Karte wie beispielsweise für Pilze, Wild und Spargel sowie eine wechselnde Mittagstisch-Karte. Neben Französischer Zwiebelsuppe und Tomaten- oder Brokkolisuppe geht es auch bei den Salaten recht international zu. Es gibt Salat Americana und Italia, Bauernsalat und den Salatteller Atlantic mit in Kräuterbut-

ter gebackenen Garnelen. Im Gegensatz dazu ist bei Vorspeisen und Kaltpeisen Regionale Küche angesagt. Der Stramme Max und die Hausmacher Wurstplatte, Handkäs oder Presskopf mit Musik sowie Bauernomelette heißen die Speisen. Für kleine Gäste gibt es Pumuckel oder Käpt'n Blaubär und für Vegetarier bietet man Gemüsepfanne und Nudelteller an. Wer gerne Fleisch ist, der ist im „Hirsch“ genau richtig: Angefangen vom Rahm-, Zigeuner-, Jäger- und Wienerschnitzel umfasst die Karte Leckereien wie Schlemmerschnitzel, Knoblauchschnitzel, das überaus beliebte Stierstädter Schnitzel, Merrettichschnitzel, Holsteinerschnitzel, Madagaskarschnitzel und Westernschnitzel, um nur einige zu nennen. Große Portionen, die sattmachen, die man aber auch als Kinder- oder Se-

niorenteller bestellen kann, für den kleineren Appetit. Zudem klingen Rumpsteak, Schweinemedallions und Hirschpfanne ebenfalls sehr lecker. Auch Fischfans kommen bei Pangasius, Greetsieler Schollenfilet oder Greetsieler Rumpsteak mit frischen Nordseekrabben, Spargel, Sauce Hollandaise und Butterkartoffeln auf ihre Kosten. Ebenso stehen Nordseekrabben-Cocktail und Nordseekrabben mit Spiegelei auf Vollkornbrot auf der Karte. Heiße Liebe, Schwarzwaldbecher und Cup Danmark sowie Schokopudding mit Vanillesoße runden das reichhaltige Angebot ab.

Bei den Getränken gibt es neben Softgetränken und dem beliebten Apfelwein, auch in Bembeln, Licher Kölsch und helles Weizen vom Fass sowie Köstritzer, Weizen und Weizen alkoholfrei. Ach verschiedene Aperitifs und Digestifs sowie eine große Auswahl von Spirituosen werden angeboten. Die Weine kommen aus Rheinhessen, Württemberg, dem Rheingau und der Pfalz. Geöffnet ist der Landgasthof „Zum Hirsch“ täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr sowie von 17 bis 24 Uhr. Warme Speisen gibt es bis 22 Uhr. Parkplätze sind direkt am Landgasthof vorhanden. Möchte man einen Tisch reservieren oder ein Zimmer buchen, mit der Telefonnummer 06171/78621 ist man immer richtig.

Landgasthof „Zum Hirsch“
 Untergasse 15 · 61440 Stierstadt
 Tel. 06171-78621
 Fax. 06171-978827
 www.landgasthof-zum-hirsch.de



HOTEL LANDGASTHOF
Zum Hirsch

Landgasthof Zum Hirsch
 Untergasse 15 61440 Oberursel-Stierstadt
 Telefon: 06171 - 78621 Telefax: 06171 - 978827
 Öffnungszeiten: 11.30 bis 14.30 und 17.00 bis 24.00 Uhr, Kein Ruhetag

HER EIN SPAZIERT
HirschGarten.
 RESTAURANT

Elisabethenschneise, 61350 Bad Homburg Tel. 06172-997688, dhilgner@t-online.de
 Internet: www.hirschgarten-badhomburg.de, geöffnet ab 11:00, kein Ruhetag

Restaurant-Café
Molitor

Mal wieder ungehemmt schlemmen....
 Genießen Sie **glutenfrei** in unserem Haus

Bad Homburg Rotlaufweg 31 Tel: 06172-8020	Erreichbar mit dem Stadtbus Linie 3 bis Waldfriedhof
---	--

ab 14.30 geöffnet, freitags-Ruhetag, sonn- u. feiertags: Mittagstisch

Berggasthof Herzberg
 Gutbürgerliche Küche, Kaffee und Kuchen
 Sonnenterrasse, Biergarten

Öffnungszeiten:
 Di., Mi., Do. von 10.00 - 22.00 Uhr · Fr., Sa. 10.00 - 23.00 Uhr
 So. u. Feiertage 10.00 - 21.00 Uhr · Montag Ruhetag

Herzbergturn 1 · 61350 Bad Homburg
 Tel. 06172/455951 · Fax: 06172/455954
 http://www.Berggasthof-Herzberg.de

Schön zu wissen wohin ...

RESTAURANT RATSKELLER & GARTENLOKAL IM MUSEUMSHOF
MARKTPLATZ 1, OBERURSEL

Mo. bis SA. Ab 18 UHR, TEL. 0 61 71 / 33 11

Mordsgaudi beim Kirdorfer Stadtteilstfest

Kirdorf (ida). Es war mal wieder eine Mordsgaudi, als beim Kirdorfer Stadtteilstfest um den diesjährigen Wanderpokal im Fünfkampf gespielt wurde. Die Disziplinen waren zwar nicht olympisch, aber um den Sieg und die Ehre ging es trotzdem.

Angetreten waren sieben Kandidaten, darunter auch ein zehnjähriges Mädchen, die sich vor zahlreichen Besuchern in allerlei lustigen Situationen beweisen mussten. Bei der ersten Disziplin ging es weniger um Muskelkraft als um Köpfechen, denn hier mussten die Teilnehmer bei kniffligen Fragen rund um den Homburger Stadtteil beweisen, wie gut sie ihn kennen. Da stand auch so manchem eingefleischten Kirdorfer der Schweiß auf der Stirn. Bei der zweiten Disziplin ging auch so manchem gestandenen Mannsbild die Puste aus, als er in das Jagdhorn blies, und am anderen Ende nichts rauskam. „Das ist immer ein großer Überraschungseffekt für alle“, erzählt der 1. Vorsitzende des Vereinsrings, Hans Leimeister. Da komme es mehr auf die Technik als auf die Kraft an. Die zehnjährige

Svenja Ludwig hat ebenfalls in ein Horn geblasen und sogar Töne rausbekommen. „Es war nicht ganz einfach. Erst hat es mir meine Oma erklärt und dann die Veranstalter hier“, erzählt sie.

Hans Leimeister hat sich zusammen mit Werner Braun, dem 2. Vorsitzenden des Vereins, die Spiele letzte Woche ausgedacht. „Es sind jedes Jahr andere“, sagt Leimeister und fügt hinzu, dass sie auch bis zur letzten Minute vor Spielbeginn auch geheim blieben. Für die dritte Disziplin, die Kandidaten alleine durchs Riechen erkennen, um welche drei Gewürze es sich handelt. „Probieren ist verboten“, lacht Hans Leimeister. „So leicht wollten wir es den Teilnehmern nicht machen.“ Zu erkennen waren Muskat, Pfeffer und Kümmel. Nach einer kurzen Verschnaufspause ging es mit der vorletzten Runde feucht-fröhlich weiter. Die Teilnehmer mussten mit einer Art „Riesenstrohalm“ so viel Wasser ansaugen, wie viel ihrer Meinung nach in ein Glas passt. Diese Menge an Flüssigkeit hieß es dann immer noch im Strohhalm in ein Glas umzufüllen, ohne dass dabei etwas daneben geht. Die Zeit spielte dabei auch eine Rolle. Zum Ende musste das Wasser dann auch an die Gäste serviert werden.

So richtig peinlich wurde es dann für die Männer in der letzten Disziplin des Fünfkampfs. Hier mussten sie allen Mut zusammennehmen und sich als „Waschweiber“ verkleiden. Dazu zogen sie eine Kittelschürze an, nahmen eine Gießkanne, eine Gartenhacke und einen Korb in die Hand und schrien ganz laut den Satz, „Hannes bloß die Backen uff, die Mutter kocht Klies“ (übersetzt: Hannes blas die Backen auf, die Mutter kocht Klöße). Damit das auch alle sehen, stand für ihren großen Auftritt ein Podest bereit.

Der goldene Wanderpokal, den Jens Wagner 2007 für den Karnevalverein Heiterkeit gewonnen hat, ging diesmal an Jürgen Ludwig der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF).

Das zweitägige Fest, das es nunmehr seit über 20 Jahren gibt, hatte bereits am Samstagabend mit dem traditionellen Fassanstich begonnen. Es wird jedes Jahr vom Vereinsring Kirdorf, der Kolpingfamilie, dem Wanderclub, der Sportgemeinde Kirdorf (SGK), den Karnevalvereinen Heiterkeit und Club Humor und der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF).

Den Fassanstich hatte dieses Jahr die Pastoralreferentin Diana Emmelheinz der Sankt Johannesgemeinde vorgenommen. Anschließend gab es eine Darbietung des Spiel



Zum diesjährigen Stadtteilstfest in Kirdorf kamen an beiden Tagen zahlreiche Besucher. Darunter auch Michael Korwisi und Stadtverordnetenvorsteher Franz Josef Ament. Foto: Katnic

mannszugs der Heiterkeit sowie eine Tanzdarbietung des dortigen Paares und einen Auftritt der Cheerleadergruppe des Club Humors. Am Sonntagmorgen ging es mit einem Frühschoppen, einem lustigen Ratespiel und

einem Großkartturnier weiter. Im kommenden Jahr, erzählt Hans Leimeister, wird das Fest nicht mehr am Brunnen an der Bachstraße stattfinden, sondern auf dem Raiffeisenplatz.

Wanderfahrt nach Marburg

Kirdorf (hw). Die zwölfte Planwanderung des Wanderclubs Kirdorf führt als Wanderfahrt nach Marburg. Abfahrt ist am Sonntag, 16. August, um 9 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Die große Wanderung, die eine Gehzeit von ca. vier Stunden (14 Kilometer) hat, beginnt am Busparkplatz, geht über den Panoramaweg ansteigend zum Spiegelturm, von dort wieder zum Bus. Von hier aus führt die Fahrt zur Schlussrast ins Anglerheim. Alternativ kann man mit dem Bus zum Spiegelturm fahren und geht von dort hinunter in

die Stadt. Der Führer vom Marburger Wanderverein wird unterwegs einiges erklären. Dann geht es über die Lahn in den Botanischen Garten mit dem Aufzug in die Oberstadt. Nichtwanderer können mitfahren und sich auf eigene Faust Marburg ansehen. Der Bus bringt beide Gruppen ebenfalls zum Anglerheim zur Schlussrast. Gäste sind willkommen. Anmeldungen und Fahrtgeld nehmen die Eheleute Dillmann entgegen. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 12,50 Euro, für Nichtmitglieder 14,50 Euro.



Die zehnjährige Svenja Ludwig machte beim Fünfkampf mit. Sie schaffte es, auf dem Horn ein paar Töne rauszubekommen. Foto: Katnic

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Meng)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 9. August
8.30 Uhr Frühgottesdienst (Marwitz)
10 Uhr Hauptgottesdienst (Marwitz)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Schrack)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Merten)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kapelle der Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 9. August
10 Uhr ev. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 8. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 9. August
9 Uhr Eucharistiefeier im Dreikaiserhof, Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 9. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Italienische kath. Gemeinde Unterkirche St. Marien
Sonntag, 9. August
10 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr Hochamt
12 Uhr portug. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 8. August
19 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 9. August
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 9. August
10 Uhr Gottesdienst (Daum)

Ev.-method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Sonntagsschule mit Spielstraße
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 9. August
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 9. August
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 9. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Grebing)
Christian Revival Church Taunusstraße 151 bei der Landvolk-Hochschule
Sonntag, 9. August
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 9. August
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 8. August
17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 9. August
9.15 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 9. August
18 Uhr Sonntagsmesse

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 9. August
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
– kein Gottesdienst in den Sommerferien –

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 10. August
18.30 Uhr kath. Gottesdienst

Salus-Klinik, Landgrafplatz 1
Dienstag, 11. August
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 9. August
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst



Pietäten

ECKHARDT

Erd-, Feuer-, See-BESTATTUNGEN
seit 1880 in Familienbesitz


Bad Homburg
Neue Mauerstraße 10

...immer erreichbar
Tel. 06172/29071

Seit 1872

PIETÄT MEST

Fachgeprüfter Bestatter



Bad Homburg v. d. H.
Haingasse 6
Telefon
06172-23324

Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 111
Telefon
06172-76990

Jederzeit dienstbereit

Saisonauftritt in der Fußball-Gruppenliga

Hochtaunus (gw). Vorhang auf zur Fußball-Saison 2009/10! Nachdem die ersten beiden Spieltage in der Verbandsliga Süd sowie die Auftaktrunde im Pokal bereits stattgefunden haben, beginnt am Wochenende auch die Punktejagd für die Mannschaften in den Kreisligen sowie in der Gruppenliga Frankfurt/West.

Mit den beiden Aufsteigern TSV Vatan Spor, SpVgg 05/99 und DJK Helvetia gehören gleich drei Bad Homburger Vereine in der neuen Spielzeit dieser Spielklasse an sowie mit der Usinger TSG und dem TuS Merzhäusen zwei Mannschaften aus dem Hintertaunus. Damit ist für eine Reihe an interessanten Derbys gesorgt, auf die sich die heimischen Fans freuen dürfen.

Der TSV Vatan Spor und die SpVgg 05/99 Bad Homburg tragen ihre Heimspiele an der Sandelmühle aus und die DJK Helvetia, die den Aufstieg in die Verbandsliga als Saisonziel angegeben hat, muß wegen des Clubhaus-Neubaus am Wiesenborn bis auf weiteres ins Sportzentrum Nordwest ausweichen, wo auch am Sonntag das erste Heimspiel in dieser Saison gegen Türkücü Frankfurt stattfindet.

Die Kader der drei Bad Homburger Gruppenligisten haben sich im Hinblick auf die Saison 2009/10 wie folgt verändert:

DJK Helvetia Bad Homburg

Zugänge: Özcan Can (FSV Fernwald), Manuel Elford (Schwarz-Weiß Essen II), Normen Pacula (SG Oppershofen), Steffen Pilz (Usinger TSG), Enes Gülmez, René Krieg, Thomas Prasler (alle EFC Kronberg), Pierre Nöll (SGK Bad Homburg), Marijo Juricic (SF Friedrichsdorf), André Pinto-Gomes (1. FC-TSG Königstein), Christian Roth, Musa Bas (beide eigene Jugend).

Abgänge: Alexander Schmieß (FC Reifenberg), Christian Liebig (Usinger TSG), Daniel Diehl, Patrick Diehl, Gennaro Zigone (alle SGK Bad Homburg), Tom Mohr (FSV Friedrichsdorf), Patrick Frank (1. FC 04 YB Oberursel).

Trainer: Goran Skeledzic (2. Saison).

Die Mannschaft/Tor: Daniel Eick, Markus Klatt, Michael Stahr. **Feld:** Thomas Wild, Benjamin Becker, Önder Colak, Ibrahim Izaar, Emir Mujdza, Marijo Juricic, Normen Pacula, André Pinto Gomes, Daniel Soldo, Steffen Pilz, Michael Holland-Nell, Tarkan Esmer, Damiani Demasi, Manuel Elford, Enes Gülmez, René Krieg, Christian Roth, Musa Bas, Tomas Prasler, Özkan Can, Mustafa Zürlür, Peter Hablitzel.

Saisonziel: Platz eins.

Favoriten: keine.

SpVgg 05/99 Bad Homburg

Zugänge: Enis Dzihic, Agmal Azami (beide

SG Anspach), Gökhan Kocatürk (Usinger TSG), Stefan Both (RSV Würges), Nikola Bazina (FC Kalbach), Firat Öztürk (TSV Bad Nauheim), Carmine Tramontano (EFC Kronberg), Mehmet Bülbül (TSV Vatan Spor Bad Homburg).

Abgänge: Sebastian Weyand (FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach), Taner Yalcin, Mehmet Odabas (beide TSV Vatan Spor Bad Homburg), Joao Pedro Rabaca, Martin Eskeletic, Pedro Pinto-Barbosa, Harold Braum, Gerd Friedrich (alle SG Ober-Erlenbach), Timur Birsin, Fongallo Nkweti, Pantelis Troupis (alle Ziel unbekannt).

Trainer: Reiner Baloun (EFC Kronberg) für Stephan Häuser.

Die Mannschaft/Tor: Nikola Bazina, Sascha Tollkühn, Heiko Schneider. **Feld:** Gültekin Cagritekin, Agmal Azami, Andreas Dietz, Thorsten Brand, Drago Cubrlo, Firat Öztürk, Thiemo Ruthenberg, Stefan Both, Vincenzo Piana, Domenico Tedde, Jerome Hilper, Vincenzo Carotenuto, Richard Stryczek, Christian Krieg, Enis Dzihic, Michael Linden, Sebastian Hebenstreit, Carmine Tramontano, Mehmet Karabulut, Gökhan Kocatürk, Bruno Penava, Ahmed Bajwa.

Saisonziel: Mittelplatz.

Favoriten: DJK Helvetia Bad Homburg und Usinger TSG.

TSV Vatan Spor Bad Homburg

Zugänge: Samet Ünal (Egribirspor, 3. Liga Türkei), Ibrahim Uyanik (Türkischer SV Bad Nauheim), Christian Ernst (SpVgg. 05 Oberad), Gökhan Akyüz (Türk Gücü Frankfurt), Taner Yalcin, Mehmet Odabas (beide SpVgg 05/99 Bad Homburg), Gökhan Akyüz (FC Ober-Rosbach), Özcan Hotaman, Ertan Yenice (beide FC 09 Oberstedten), Tolga Perisan (Eintracht Wetzlar), Alen Lilic (A-Jugend SV Werder Bremen), Mustafa Sisman, Redouane Dakhni (beide SF Friedrichsdorf).

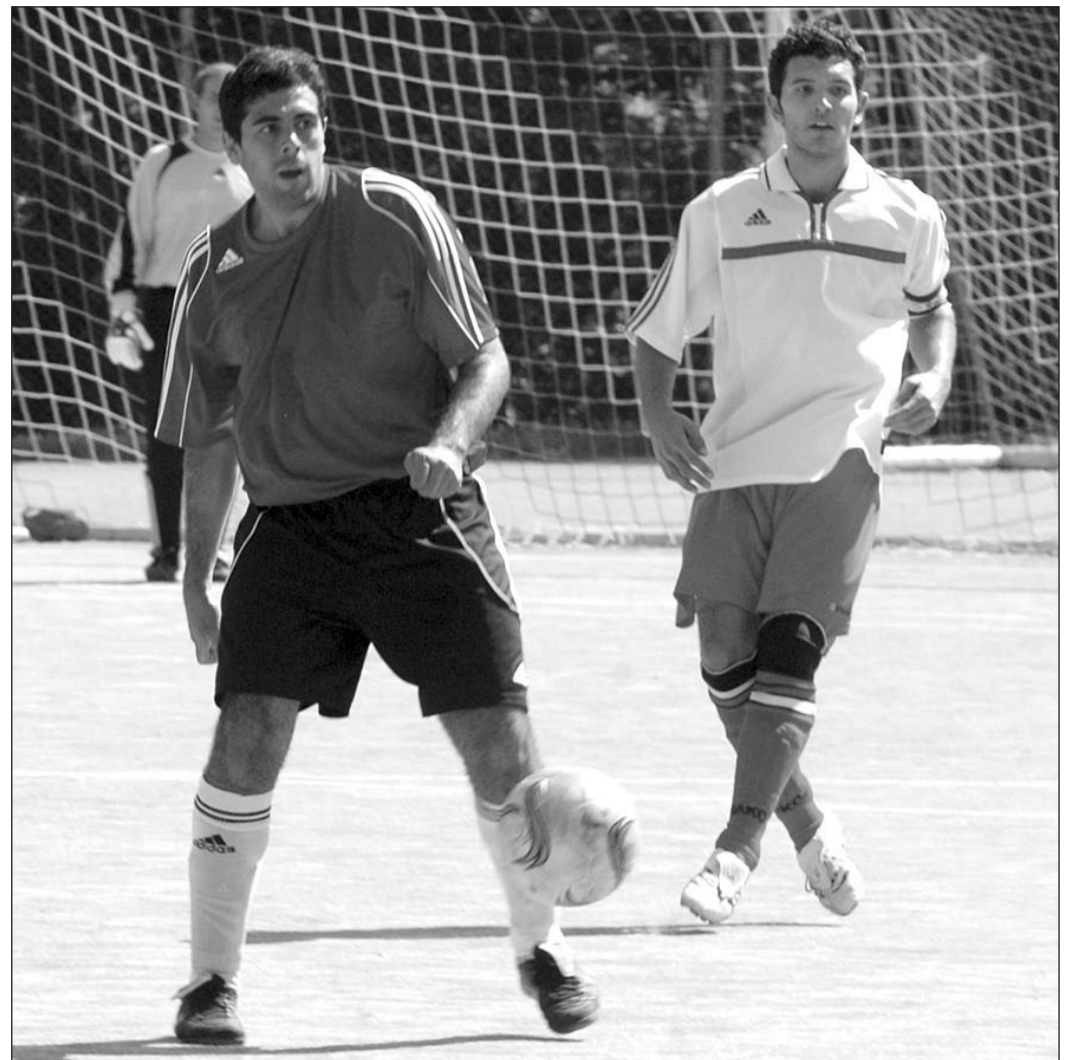
Abgänge: Victor Radu (TuS Merzhäusen), Marco Schudt (SG Ober-Erlenbach), Aytas Aras (FC Bomber Bad Homburg), Tunay Sahin (ASV Barisspor Bad Homburg), Mehmet Bülbül (SpVgg 05 Bad Homburg), Mustafa Altingül (FC Altkönig).

Trainer: Savas Yasaroglu (Genclerbirligi Nidda) für Erol Aslan und Irfan Kurt.

Die Mannschaft/Tor: Mircea Bogasiereu, Ertan Yenice, Deniz Akemlek. **Feld:** Jens Reiss, Florian Bilavu, Cengiz Dülger, Ahmet Baran, Bastian Csintalan, Lokman Tiras, Menderes Yasaroglu, Aziz Azouagh, Mehmet Cetin, Mustafa Sisman, Mehmet Odabas, Selim Hotaman, Özcan Hotaman, Gökhan Akyüz, Burak Sahin, Ibrahim Uyanik, Tolga Perishan, Samet Ünal, Christian Ernst, Alen Lilic.

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Usinger TSG, FC Ober-Rosbach, DJK Helvetia Bad Homburg.



Mohamet Karabulut (links) hat mit der SpVgg 05/99 Bad Homburg die Pokal-Hürde beim EFC Kronberg (rechts Kapitän Antonio Torsiello) mit 3:2 genommen. Foto: gw

Vatan Spor gewann das Pokalspiel in Usingen

Hochtaunus (gw). Einige Favoriten haben zwar „gewackelt“, aber die großen Überraschungen sind am vergangenen Wochenende in der ersten Runde des Fußball-Kreispokalwettbewerbs 2009/10 ausgeblieben.

In der Zwischenrunde, die am 26. August ausgetragen wird, kommt es zur Komplettierung des Achtelfinals zu folgenden drei Begegnungen: SG Anspach – Eintracht Oberursel, FV Stierstadt – FC Kabul Steinbach und SGK Bad Homburg – FC Altkönig. Die Paarungen des Achtelfinals werden am kommenden Mittwoch um 19 Uhr im Rahmen eines kleinen Empfangs im Bad Homburger Spielcasino ausgelost.

Im einzigen Duell zweier Gruppenligisten hat sich Aufsteiger TSV Vatan Spor Bad Homburg am Sonntag bei der Usinger TSG verdient mit 2:1 durchgesetzt und damit eine glänzende „Generalprobe“ für den Saisonauftritt am Samstag um 16 Uhr an der San-

delmühle gegen den KSV Tempo hingelegt. Die weiteren Pokalergebnisse der ersten Runde: EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bad Homburg 2:3, TSG Wehrheim – FC 09 Oberstedten 1:5, FSV Friedrichsdorf – FSV Steinbach 2:3, SGK Bad Homburg – SG Hausen/Westerfeld 4:0, SG Hundstadt – SG Eschbach/Wernborn 0:9, SF Friedrichsdorf – DJK Helvetia Bad Homburg kampflos für DJK, 1. FC 04 YB Oberursel – FC 06 Weißkirchen 0:1, FC Bomber Bad Homburg – FC Altkönig 1:5 nach Verlängerung, SG Mönstadt – 1. FC-TSG Königstein 0:5, SV Seulberg – TSG Pfaffenwiesbach 2:5 nach Verlängerung, SG Niederlauken – ASV Barisspor Bad Homburg 1:2, SG BW Schneidhain – TuS Merzhäusen 0:1, TV Burgholzhausen – SVZ Oberems 4:6 nach Verlängerung, FC Reifenberg – FV Stierstadt 0:1 und FC Ay-Yildizbahce Usingen – SG Ober-Erlenbach 1:3.

Die aktuellen Fußball-Termine

Verbandsliga Süd: (3. Spieltag) SF Seligenstadt – FC 07 Bensheim (Sa., 15.00), Eintracht Oberursel – Viktoria Griesheim, FCA Darmstadt – SG Anspach, SV Darmstadt 98 U 23 – SpVgg. 02 Griesheim, SG Bruchköbel – Kickers Obertshausen, Rot-Weiß Darmstadt – TGM/SV Jügesheim, FC Kalbach – FV Bad Vilbel, SpVgg. 05 Oberrad – SpVgg. 03 Neu-Isenburg (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: (1. Spieltag) Usinger TSG – SG Rot-Weiss Frankfurt II, TSV Vatan Spor Bad Homburg – KSV Tempo Frankfurt (beide Sa., 16.00), TuS Merzhäusen – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, DJK Helvetia Bad Homburg (im Sportzentrum Nordwest) – TSKV Türkücü Frankfurt, Germania Enkheim – SpVgg 05/99 Bad Homburg, FC Ober-Rosbach – SG Bornheim/PSV GW Frankfurt, SV Nieder-Wöllstadt – FC 02 Rödelheim, SC Dortelweil – KSV Klein-Karben (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: (1. Spieltag) FC 09 Oberstedten – SG Hausen/Westerfeld (Fr., 20.00), Eintracht Oberursel II – SG Anspach II (So., 13.15), Usinger TSG II – SGK Bad Homburg, SVZ Oberems – FSG Weilnau-Weilrod-Steinfischbach, 1. FC-TSG Königstein – SF Friedrichsdorf, SV Teutonia Köppern – FC 06 Weißkirchen, EFC Kronberg – FV Stierstadt, TSG Pfaffenwiesbach – SG Ober-Erlenbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: (1. Spieltag) TuS Merzhäusen II – SG Eschbach/Wernborn, EFC Kronberg II – FV Stierstadt II, DJK Helvetia Bad Homburg II (im Sportzentrum Nordwest) – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 13.15), FSV Steinbach – SG Hausen/Wester-

feld II, FSV Friedrichsdorf – FC Reifenberg, TV Burgholzhausen – 1. FC 04 YB Oberursel (alle So., 15.00), FC Laubach – FC Altkönig (So., 18.00).

Kreisliga B Hochtaunus: (1. Spieltag) TSV 08 Grävenwiesbach – 1. FC-TSG Königstein II (Sa., 16.00), SVZ Oberems II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, SV Teutonia Köppern II – SpVgg 05/99 Bad Homburg II, TSG Pfaffenwiesbach II – TSG Wehrheim (alle So., 13.15), FC 09 Oberstedten II – ASV Barisspor Bad Homburg, SG Oberhöchstädt – SGK Bad Homburg II, SG BW Schneidhain – FC Bomber Bad Homburg, SG Niederlauken – SG Hundstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: (1. Spieltag) TSV Vatan Spor Bad Homburg II – SG Eschbach/Wernborn II (Sa., 14.15), FC Ay-Yildizbahce Usingen – SG Hausen/Westerfeld III (Sa., 16.00), FSV Friedrichsdorf II – SF Friedrichsdorf II, TV Burgholzhausen II – SV Bommersheim, SG Niederlauken II – FC Kabul Steinbach, TSG Wehrheim II – FC Bomber Bad Homburg II (alle So., 13.15), SG Mönstadt – FC 06 Weißkirchen II (So., 15.00); (2. Spieltag) SG Hundstadt II – TV Burgholzhausen II, FC 06 Weißkirchen II – FC Laubach II, SG Eschbach/Wernborn II – FSV Friedrichsdorf, FC Reifenberg II – TSV Vatan Spor Bad Homburg II, TSG Wehrheim II – FC Ay-Yildizbahce Usingen, FC Kabul Steinbach – SpVgg. Hattstein II, SV Bommersheim – SG Niederlauken II (alle Di., 19.00), SG Oberhöchstädt II – FC Bomber Bad Homburg II (Di., 20.00), SF Friedrichsdorf II – SG Mönstadt (Mi., 19.45). (gw)



Eintracht Oberursels Stefan Prilipp (rechts) hat mit seiner Mannschaft das erste Punktspiel des Aufsteigers in der Verbandsliga Süd gegen den FC Alsbach nach einer 1:0-Führung durch Florian Geier mit 1:2 verloren. Foto: gw

S T E L L E N M A R K T

Beraterinnen und Berater aus Banken und Finanzvertrieb gesucht.
Tel. 069-82978014
Deutsche Vermögensberatung
V. Rodriguez

Inserieren macht sich bezahlt!
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Unser Team in einem Objekt in Friedrichsdorf sucht ab sofort zuverlässiges
Reinigungspersonal
Arbeitszeit: Mo.-Fr. von 9.00 bis 10.45 Uhr. Interesse? Rufen Sie uns an!
HEIDENREICH
Gebäudedienste GmbH
Telefon: (0 61 28) 8 53 78 - 0

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

ServiceWelleBrigitte
wir brauchen dringend Verstärkung
Friseur o. Friseurmeister
umsatzorientierte Bezahlung.
Untere Hainstraße 20
61440 Oberursel i. Ts.
Telefon 0 61 71 - 32 41
swbrigitte@arcor.de
www.swbrigitte.de

Salon in Bad Homburg sucht
Friseurin
in Vollzeit und Teilzeit.
Bewerbungen an:
Bianca's Haarsalon
Frankfurter Str. 72
63150 Heusenstamm
Tel. 0177 / 6 57 21 02

Schäfer Frisuren Für unser Geschäft in Bad Homburg, Louisenstr. 18-20 suchen wir eine zuverlässige **Reinigungskraft** auf Minijob-Basis.
Info: 01 72/6 75 91 64 ab 19:30 Uhr

MS Gebäudeservice
Wir suchen für ein Objekt in Königstein
Zimmercleaner m/w
Mit guter Bezahlung in Teilzeit oder Vollzeit.
Tel. 0173 / 6 53 96 34

Festeinstellung sofort?
• 3 Staplerfahrer • 8 Lagerarbeiter
• 4 Maschinenbediener
für ein namhaftes Unternehmen in Bad Homburg.
(m/w) erhalten ab sofort: einen festen Arbeitsvertrag, faire Bezahlung und soziale Sicherheiten.
☎ 061 72 / 6 87 66 - 0

Deutsche Rentenversicherung
Bund
Die Reha-Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund bildet zusammen mit der Paul-Ehrlich-Klinik, Reha-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See das Reha-Zentrum Bad Homburg. Für den Einsatz in beiden Kliniken suchen wir zum **01.09.2009** oder später
eine Küchenhilfe (w/m)
Die Aufgaben umfassen die Mithilfe bei der Speisenzubereitung, das Reinigen der Bandgeschirrspülmaschine und das Reinigen des Küchenbereiches.
Wir erwarten Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sind wünschenswert.
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 27.08.2009** an:
Reha-Zentrum Bad Homburg · Klinik Wingertsberg
z. Hd. Verwaltungsleiter, Herrn Hofmann
Am Wingertsberg 11 · 61348 Bad Homburg

Firma für Gartenbau und -pflege sucht ab sofort in Friedrichsdorf
Aushilfsmitarbeiter im Gartenbau
Chiffre HW 3204

Fisch verliebt?
Nur wer mit Leidenschaft bei der Sache ist, kann mit dem, was er tut, erfolgreich sein. Zur Unterstützung unseres Verkaufsteams für das anstehende Laternenfest in Bad Homburg vom 28.08.09–31.08.09 suchen wir
AUSHILFEN (m/w)
gerne Schüler und Studenten
Wir freuen uns über Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung:
„Nordsee“
Fisch-Spezialitäten GmbH
Gunnar Marti
Louisenstraße 38
61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 68 51 64
NORDSEE

EINZIGARTIG FRISCHE JOBS!



+ SIE SIND EXAMINIERTE/R GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN ODER ALTENPFLEGER/IN.
+ SIE WOLLEN intensivpflegebedürftige Patienten zu Hause versorgen. Auch ohne Intensiv-Erfahrung können Sie durch eine individuelle Einarbeitung in einem festen Team tätig werden.
+ WIR SUCHEN SIE! Im Raum Karben und Bad Homburg in Vollzeit, Teilzeit und auf 400 €-Basis.
GIP GESELLSCHAFT FÜR MED. INTENSIVPFLEGE
Marzahner Str. 34, 13053 Berlin
Telefon 030/232 58-888
bewerbungen@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de

BAUEN & WOHNEN



Förderung für Vermieter – Finanzhilfen für Modernisierung

Ips/Du. Viele Vermieter schrecken davor zurück, in die energieeffiziente Sanierung ihres Immobilienbesitzes zu investieren. Nun hat der Staat die Finanzierungshilfen erhöht, damit ihnen der Schritt leichter fällt. Lässt ein Vermieter seine Immobilie sanieren, um den Energieverbrauch zu

reduzieren, kann er seine Mieter an den Umbaukosten beteiligen: Er darf nach dem Gesetz die Kaltmiete um elf Prozent der Investition erhöhen.
Das zahlt sich langfristig aus, wenn die Rückflüsse bleiben. Doch nicht immer gelingt es, die Mietpreiserhöhung durchzuset-

zen. „Die angehobene Miete darf nicht mehr als 20 Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen – ein Problem in Gegenden mit niedrigem Mietniveau und hohem Leerstand“, so der Sprecher einer Bausparkasse. Auch die komplizierte Mietgesetzgebung wirkt abschreckend: Modernisierungskosten können umgelegt werden, Instandsetzungskosten jedoch nicht. Hausbesitzerverbände fordern deshalb eine Änderung des Mietrechtes, um Anreize für Vermieter zur Sanierung zu schaffen.
Die Mieter profitieren in jedem Fall von Baumaßnahmen zur

Energieeinsparung. Nach Berechnungen der Deutschen Energie-Agentur liegt der Anteil von Heizung und Warmwasser an der Warmmiete nach einer umfassenden Sanierung bei durchschnittlich drei Prozent – bei unsanierten Wohnungen sind es im Schnitt 22 Prozent, so dass eine

Mieterhöhung durch die wesentlich geringeren Nebenkosten mehr als ausgeglichen wird. Mit der jüngsten Aufstockung der Fördermittel und zinsgünstigen Darlehen seitens der KfW-Förderbank wurde ein weiterer Impuls für Mieter und Vermieter gegeben.

ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren **gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.**
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69 / 34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

G H G
Haustechnik
Heizung Sanitär Elektro
Mit Ausstellung und Verkauf
Telefon 069 58091-0
Montage – Reparatur
Wartung – Notdienst
An der Sandelmühle 11 a-b · 60439 Frankfurt
Telefon 069/58091-0 · Telefax 069/58091-199
www.G-H-G.de · info@G-H-G.de

Hinkel+ Sohn GmbH
Elektroinstallationen
Lichttechnik | Antennentechnik | Datennetzwerke
Julius-Heyman-Straße 3-5
60316 Frankfurt am Main
Tel. 069/94 991-0
Fax 069/49 07 48
info@hinkel-sohn.de
www.hinkel-sohn.de
Qualifizierter
Innungsfachbetrieb

Mehr Energie einsparen
Bundesregierung peilt 30 Prozent an
Ips/Du. Die Bundesregierung hat eine Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) beschlossen. „Damit ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung unserer Klimaziele getan. Mit besserer Dämmung und Nachrüstung auf moderne Technik wird der Energieverbrauch von Gebäuden um etwa 30 Prozent gesenkt. Das ist ein guter Tag für den Klimaschutz und gibt einen zusätzlichen Schub für das energieeffiziente Bauen in Deutschland“, sagte Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee. „Mit der staatlichen Förderung für energieeffizientes Bauen, die wir gleichzeitig aufgestockt haben, rentieren sich die Investitionen auch wirtschaftlich. Damit haben die Menschen nicht nur komfortablere Wohnungen, sondern auch niedrigere Heizkostenrechnungen.“
Mit der Novellierung der Energieeinsparverordnung wird ein



• Wir verlegen Rollrasen
• Pflasterarbeiten
• Gartengestaltung
• Anpflanzung
Fa. Rentel · 61446 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 6 94 15 43

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

Haus- u. Wohnungs-sanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 06172/1374 44 oder 0171/5707094

Güler & U
Gartenbau & Objektpflege GbR
• Gartenbau
• Gartengestaltung
• Pflanzarbeiten
• Pflasterarbeiten aller Art
• Baumfällungen mit Seil-Kletter-Technik
• Heckenschnitt
• Natursteindekor
65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 97 63 43
Fax 06195 / 99 97 72
Mobil 0178 / 52 58 105 · 0174 / 64 71 402
info@gugbr.de · www.gugbr.de

Komplette Badsanierung
inkl. Fliesenarbeiten
schnell · preiswert · zuverlässig
Firma Beck – Heizung – Sanitär
Tel.: 06474 - 88 19 48

Süß- u. Meerwasser-Aquarien Teiche
Koi, Klärtechnik Terraristik
PROFI-ZOO-PIKA
Wetterastr. 50 · Tel. 06031 / 1 48 20
61169 Friedberg-Dorheim · www.profi-zoo.de

PARKETTVERLEGUNG DRÖSSLER GmbH
aus **MEISTERHAND**
Parkettlegemeister u. Schreinermeister
Individuelle Fußbodengestaltung
Stab- und Fertigparkett, Laminat, Bambus, Terrassendielen, Sanierung, Treppenbelege.
Internet: www.parkettgotti.de
Telefon 06195 / 641 43
65779 Kelkheim

Feuchte u. nasse Wände
in Wohn- und Kellerbereich saniert
Ihnen seit 1983 mit Garantie der Fachbetrieb für Mauertrockenlegung, auch nasse Garagen, Haussockel usw. ohne unnötiges baggern u. buddeln
Fröhlich 0 60 36 / 51 40

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

Handwerkerstammtisch intensiviert Zusammenarbeit

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis und die Kreishandwerkerschaft Hochtaunus verstärken ihre Zusammenarbeit. Auf Vorschlag von Landrat Ulrich Krebs wird es Ende September einen Handwerkerstammtisch geben. „Ziel ist es, direkt mit den Betrieben ins Gespräch zu kommen, um Fragen und Wünsche auszutauschen“, so der Landrat nach einem Treffen mit Kreishandwerksmeister Walter Gernhard.

„Schon heute bleiben 80 Prozent der Aufträge für Bauunterhaltung in der Region“, berichtet der Landrat. Da nicht alle Gewerke regional vertreten sind, ist dies ein hoher Wert. „Wir wollen die Handwerksbetriebe im Kreis aber auch vermehrt dazu bringen, sich an öffentlichen Ausschreibungen größeren Umfangs bei Neubauten oder größeren Sanierungsmaßnahmen zu beteiligen. Die Resonanz sei hier relativ zurückhaltend. Krebs regt an, seitens der Handwerksbetriebe zu überlegen, als Bietergemeinschaften zusammen mit anderen heimischen Firmen anzutreten. In diesem Zusammenhang verabredetem Gernhard und Krebs den vermehrten Austausch von Informationen über das Produktangebot der Handwerksbetriebe im Hochtaunuskreis, damit diese noch gezielter zur Angebotsabgabe aufgefordert werden können oder auf öffentliche Ausschreibungen aufmerksam gemacht werden. Krebs erinnert noch einmal an den Newsletter des Hochtaunuskreises, der über die Homepage (www.hochtaunuskreis.de) angefordert werden kann und über Ausschreibung informiert. Um den Kontakt zu den Betrieben zu intensivieren, stattete Landrat Ulrich Krebs, begleitet von Kreishandwerksmeister Walter Gernhard und dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Eberhard Haag, dem Malerfachbetrieb Roland Walter und dem Elektrofachbetrieb Uwe Buchmann einen

Besuch ab. Neben einer ausführlichen Betriebsbesichtigung beider Firmen in Wehrheim informierte sich Krebs über die Erfahrung der Firmen beim öffentlichen Auftragswesen, die Lehrlingssituation und die Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Banken während der derzeitigen Finanzkrise.

„Das Handwerk im Hochtaunuskreis steht für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Das Handwerk ist aber gerade auch in der Ausbildung ein verlässlicher Partner“, so Krebs mit Blick auf die zahlreichen Ausbildungsplätze, die jährlich durch die Handwerksbetriebe für junge Menschen im Hochtaunuskreis bereitgestellt werden. „Die Ausbildungsbereitschaft ist trotz der Finanzkrise nicht zurückgegangen. Das ist ein gutes Zeichen. Bis Mitte dieses Jahres, so berichtet es mir die Kreishandwerkskammer, sind 80 neue Ausbildungsplätze entstanden. Der Mittelstand ist damit auch gerade in schwierigen Zeiten das Rückgrat unserer heimischen Wirtschaft“, attestiert der Landrat. Eigene Ausbildung sei für die Betriebe der entscheidende Beitrag um dem viel zitierten Fachkräftemangel zu begegnen.

Der Landrat berichtet, dass die besuchten Betriebe zudem eng mit den Jobvermittlern des Landratsamtes zusammenarbeiteten: „Mit dieser Bereitschaft der Betriebe haben auch benachteiligte Jugendliche eine Chance auf einen Ausbildungsplatz. Diese Ausbildungsplätze helfen den Jugendlichen, für ihr weiteres Leben einen Grundstock zu legen. Eine solide Ausbildung bleibt die Grundlage für eine langfristige Integration in den Arbeitsmarkt und ist die beste Prävention gegen den weiteren sozialen Abstieg.“ Im Jahr 2008 konnten auf Vermittlung des Landratsamtes über 100 benachteiligte Jugendliche eine Ausbildung beginnen.



Auch der Landbriefträger wird bei den Museumstheater-tagen im Hessenpark unterwegs sein.

Geschichte wird im Hessenpark lebendig

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 9. August, nimmt das Freilichtmuseum Hessenpark seine Besucher mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit.

An den Museumstheater-Tagen lassen Schauspieler und Handwerker in historischen Kostümen die Dorfbevölkerung zu Anfang des 20. Jahrhunderts wieder lebendig werden und stellen den typischen Alltag, die harte Arbeit und das Leben in der dörflichen Gemeinschaft dar. So wird auf spannende und unterhaltsame Weise ein Stück gelebter Geschichte vermittelt.

Zwischen 11 und 17 Uhr nimmt das Freilichtmuseum Hessenpark seine Besucher mit auf eine Reise in das Jahr 1929. Hier erfährt man, wie die Menschen damals einen typischen Sommertag verbrachten. Gerade im Chaos der herannahenden Weltwirtschaftskrise war es für die Dorfbevölkerung wichtig, sich ihr Auskommen mit der Ernte zu erwirtschaften. Aus diesem Grund verlassen die Bewohner des fiktiven Dorfes „Nirgendwo“ ihre Häuser und Höfe und ziehen auf die umliegenden Felder, um die Ernte einzufahren. Ob Groß oder Klein, für jeden gibt es etwas zu tun und jeder muss mit anpacken. So können die Museumsbesucher beispielsweise erleben, wie das Getreide von der Schnitterkolonne mit der Sense gemäht und in Garben gestellt wird. Auf einer Wiese wird Heu auf die Leiterwagen geladen und auch beim Mül-

ler in der Windmühle herrscht geschäftiges Treiben. Elisabeth, die Gesangslehrerin, wandert singend mit den Besuchern durch die vielen Pfade des Freilichtmuseums und der Landbriefträger sucht eine neue Arbeit. Vor dem Dorf erwartet die Bewohner von „Nirgendwo“ noch eine besondere Attraktion: Ein Zirkus hat sein Zelt aufgeschlagen und sorgt für eine gelungene Abwechslung im arbeitsreichen Alltag. Und schließlich möchte der britische Besatzungsoffizier seine englischen Gepflogenheiten einführen und bringt den Dorfbewohnern das Cricket-Spiel bei.

Pfarrer Schäfer ist gestorben

Hochtaunus (how). Pfarrer Joachim Schäfer ist am Montag nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren im Hospiz St. Ferrutius in Taunusstein gestorben. Im Jahr 1979 wurde Schäfer Pfarrer in Steinbach (Pfarrei St. Bonifatius) und in Oberursel-Weißkirchen. Mehr als 14 Jahre leitete er die Gemeinden. Gleichzeitig wurde er 1991 zum Dekan des Dekanats Bad Homburg gewählt. Im September 1993 wechselte er nach Haiger und übernahm die Kirchengemeinden Maria Himmelfahrt und Zu den heiligen Engeln.

Wohnluxus bei den Römern

Hochtaunus (how). Welchen Luxus konnten sich vornehme Römer in ihren Wohnhäusern leisten? In einer Sonderführung am Sonntag, 9. August, um 14 Uhr werden im Römerkastell Saalburg zwei Bereiche vorgestellt, die hiervon einen anschaulichen Eindruck vermitteln. Zunächst der Garten nach römischem Vorbild im Innenhof des Institutsgebäudes – früher das Wohnhaus des Kommandanten.

Hier können die Besucher die typischen Merkmale römischer Gartengestaltung ablesen und das Wasserbecken mit dem Mee-

reswesenmosaik bewundern. Außerdem lernen sie im Ausstellungsbereich des Kommandantengebäudes das rekonstruierte Speisezimmer kennen, das mit einer qualitativvollen Malerei geschmückt ist. Sie zeigt Szenen aus der griechisch-römischen Mythologie wie die Sage von Dädalus und Ikarus.

Die Führung kostet – zuzüglich zum Eintritt – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder; Familienkarte zehn Euro.

IMMOBILIENANGEBOTE

Friedrichsdorf **Baubeginn erfolgt**

Top-Preis-Leistung: ab 2.087 €/qm

bouwfonds
Immobilienentwicklung Tel.: 069/219798-65 - www.bouwfonds-rhein-main.de

Zentral und altstadtnah wohnen

Kleine Stadtvillen mit 2,5- bis 4 Zimmerwohnungen mit Fahrstuhl, Balkon oder Penthouse

Besichtigung: So. 14.30 - 16.30 Uhr, Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Hugentottenstraße, Ortseingang Richtung Köppern, Friedrichsdorf

Cityliving in Bad Homburg

4-Zi.-Penthouse, 152 m² Wfl., hochwertige Ausstattung, 2 TGL-Bäder, Parkett, große Dachterrasse, 569.000,- € inkl. 2 TG-Stellplätze, Neubau-Erstbezug, **provisionsfrei**.

NH ProjektStadt ☎ 069/6069-1499

Kein Risiko beim Immobilienverkauf durch die ERA Garantie

Tel. 06171-91670 | www.brenninger-immobilien.de

Anzeigen-Hotline
☎ 06171/62880

GESUCHE

Bauunternehmer sucht Grundstücke und Häuser.
Tel. 06073 / 742861 o. 0171 / 75584777

Haus, renovierungsbed.
in guter, ruhiger Lage von Handwerker gesucht.
Telefon (06002) 21 46

Wir suchen Grundstücke!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033/7479-56 - www.duemer-bau.de

IMMOBILIENVERMIETUNG

• **Prov.-frei** •
Gartenwohnung – Waldlage am Urselbach – 3 ZW, 78 qm, € 640,- + U. + Kt.
Tel. 0177-7190422

Untervermietung: Büroräume
• 4 x 15 qm.
• Mitbenutzung von Netzwerk, Fax, Kopierer und Büroeinrichtung.
In bester und repräsentativer Lage
• „Palais Kronberg“, Frankfurter Str. 111, 61476 Kronberg.
• Mietpreis: 10-11 € pro qm zzgl. Uml.
TaunHaus GmbH
www.taunhaus.de - Tel.: 0171 / 6366388

Gigantische 3-Zi.-Whg.! BH, Waisenhausstr. – ca. 133 m², KM 1.199 € + NK, 3 KM Kautions, provisionsfrei.
CURANIS Gewerbeimmobilien,
0175-4342468

Für die kleine Familie! BH, Waisenhausstr. – 3 ZKB, ca. 82 m², KM 734 € + NK, 3 KM Kautions, provisionsfrei.
CURANIS Gewerbeimmobilien,
0175-4342468

Büro/Praxis Königstein
5 Zimmer, renoviert, Laminatboden, 98 m², 1. OG, Parkplatz, Miete € 850,- + NK + 3 MM Kautions.
Tel. 06174 / 25 67 52

Kronberg, 3-Zi., Balkon, 61 qm, € 450,- + NK, d. Eigent. zu verm.,
T: 0211-2919840 (Hausverw.), www.diergarten.info

FFM-UNTERLIEDERBACH »FAMILY GARDENS«

SPIELWIESE

Haus im Haus

- ca. 103 m² Wohnfläche
- inkl. Stellplatz
- keine Erbpacht
- Neubau / provisionsfrei

schon für **€ 235.000,-**
Besichtigung: Sonntag von 14-16 Uhr, Sossenheimer Weg/Ecke Teutonenweg

Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de

VERMIETUNG

Möbl. 2-Zi.-Whg., Oberursel-Weißkirchen, 78 qm, 1. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Laminat, Top möbl., € 690,-

RMH, Bad Homburg, 5-Zi., 163 qm Wfl., 2 Tgl.-Bäder, Gäste-WC, Laminat, Keller, € 1.600,-

VERKAUF-ETW

2-Zi., Oberursel-Oberst., 70 qm, EBK, Tgl.-Bad, Balk., Lam., Pkw-Pl., vermietet, € 118.000,-

3-Zi.-ETW, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 89 qm, 2. OG, Loggia, Laminat, Gäste-WC, € 98.000,-

2-Zi.-ETW, Bad Homburg-Oberschbach, 50 qm, 1. OG, EBK, Wannenbad, Balkon, TG-Platz, € 98.000,-

2,5-Zi.-Whg., Friedrichsdorf, 70 qm, 1. OG, Echtholzparkett bzw. Laminat, Balk., In.-Bad mit Wa. + Du., TG-Platz, € 149.000,-

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???

Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Firmenkunden (Pharmaindust./Commerzbank) 2-4-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsbereich der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

VERKAUF GRUNDSTÜCK

Wohnbaugrundstück, Wehrheim-Friedrichsthal, 899 qm, Baulücke, Ost-Westausrichtung, GRZ: 0.30, GFZ: 0.60, ruhige Wohnlage, € 125.000,-

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Blechtschmidt hatte Besuch aus dem Partnerkreis Gilboa

Hochtaunus (how). Unerwarteten Besuch erhielt der FDP-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Dr. Frank Blechtschmidt. Moti Cohen aus dem israelischen Partnerkreis Gilboa rief den Liberalen an, um ihn spontan zu treffen. Cohen befand sich mit seiner Partnerin Yifat Mishory in Österreich auf Urlaubsreise und wollte vor seinem Rückflug den Hochtaunus-Politiker und seine Familie besuchen. Cohen und Blechtschmidt, damals Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsausschusses, hatten sich im Sommer 1991 anlässlich eines Delegationsbesuches im Hochtaunus-

kreis kennengelernt. Hieraus entwickelte sich eine langjährige Freundschaft. Cohen und Blechtschmidt unisono: „Unsere nunmehr 18-jährige Freundschaft zeigt beispielhaft auf, dass die Partnerschaft des Hochtaunuskreises mit Gilboa auf gesunden Füßen steht“. Am Ende des viertägigen Besuches, bei dem Gäste den Hochtaunuskreis näher kennen lernten und bei dem gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt wurden, sagte Blechtschmidt zu, seinen alten Freund gemeinsam mit seiner Familie in dessen Heimatstadt Gan Ner zu besuchen.



Moti Cohen (rechts) und seine Partnerin Yifat Mishory aus dem israelischen Partnerkreis Gilboa besuchten den FDP-Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, Dr. Frank Blechtschmidt.

IMMOBILIENANGEBOTE

Extravagante Einfamilienhäuser
Waldlage Oberursel „Hohemark“

- Geothermie
- Kfz 60 Qualität
- Fußbodenheizung + Parkett
- Tageslichtbäder
- Garten- und Dachterrassen
- provisionsfrei
- schlüsselfertig

BESICHTIGUNG
Sonntag, 11-14 Uhr
Im Rosengärtchen

Wir freuen uns auf Sie!
Hotline 0800 - 1 480 480

NH ProjektStadt
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

www.nh-projektstadt.de

B. Homb., EFH, City-Bestlage, 140 m² Wfl., kompl. san., Holzdielen, Garage, 1e Fußm. Kurhaus, € 295.000,-, Tel: 06081-686846, www.rw-immob.de

HG-City, 3 Zi.-DG-Whg., ca. 57 m², neu saniert/renoviert, mod. Tgl.-Bad, SP **KP 82.000,- €**

Friedrichsdorf, 4-Zi.-Whg., 83 m² Wfl., 3. OG, Laminat, G-WC, Abstellk., s/w-Loggia, gepfl. Wohnanl., Garage **KP 129.000,- €**

HG-Obereschbach, 2-Zi.-Whg., ca. 57 m² Wfl., EBK, Laminat, mod. Wannenbad, sonn. Loggia, kl. WE, TG **KP 115.000,- €**

06172-680 99-0
LBS IMMOBILIEN www.lbs-immo-taunus.de

Bad Homburg City
3-Zi.-ETW, 90 m² Wfl., hochwertige Ausstattung, TGL-Bad, Gäste-WC, Parkett, Garten, 269.000,- € inkl. TG-Stellplatz, Neubau-Erstbezug, **provisionsfrei.**

NH ProjektStadt ☎ 069/6069-1499

Inserieren zahlt sich aus!

☎ (0 61 71) 6 28 80

Energiesparhaus, Frankfurt, Neubau, ruhige Seitenstr., Nähe U-Bahn, 166m², Tgl.-Bad, 335.000 € ☎ 069-959292640

Werbung bringt Gewinn

4-Zi-Garten-Whng., Kellheim, gr. Süd-Terrasse., Fbhg., Marmorbad + G-WC, Parkett, el. Rollläden, 110m², 225.000 €, vom Eigentümer: ☎ 069-959292640



Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Günstig und zum Greifen nah

Wenige Minuten sind es zu Fuß von der Moselstraße zum Flörheimer S-Bahnhof. Dort steht das hübsche kleine Wohnhaus mit der nagelneuen 3-Zimmer-Wohnung. Bequem geht es mit dem Aufzug aus der Tiefgarage bis vor die Wohnungstür. Eine großzügige Diele vermittelt den ersten Eindruck. Große bis zum Boden reichende Fenster lassen das Wohnzimmer noch größer als die gemessenen 30 m² erscheinen. Der offene Kamin schmiegt sich bescheiden in die eigens geschaffene Nische. Das Bad verfügt über Tageslicht und eine Verwöhn-Ausstattung. Natürlich gehört auch ein Gäste-WC dazu. € 188.800 kostet das Wohnen zum Genießen. Lassen Sie uns gemeinsam rechnen, was das bei noch günstigen Zinsen für Ihr Konto bedeutet. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 588 - 120

Wunschtraum

Der Blick wandert von dem großen sonnigen Balkon über die Felder bis zum Feldberg. Am Hübenbusch in Bad Soden steht das Wohnhaus. Große Fensterflächen, transparente Balkone und stimmungsvolle Farben und Formen prägen die Fassade. Groß und hell das Foyer, ausgelegt mit poliertem Granit. Mit dem Fahrstuhl geht es aus der Tiefgarage bis vor die Wohnungstür. Fast 40 m² groß ist das Wohnzimmer. Bodentiefe Fenster geben den Blick ins Grüne frei. Bad und Gäste-WC werden nach Ihrem Geschmack gestaltet. € 312.800 kostet die 4-Zimmer-Wohnung mit dem offenen Kamin. Die sollten Sie sich ansehen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 588 - 120

Doppelhaushälfte, Niederhöchstadt/Ts. Neubau, Taunusblick, 5 Zi, Dachterr., Balk., 2 Tgl.-Bäder/WC, 140m², VB 340.000 €, v. Eigent. ☎ 069-959292640

STEINBACH AM ESCHBORNER WEG

ENDLICH MEHR PLATZ

Haus im Haus

- 4-Zimmer mit Balkon
- ca. 100m² Wohnfläche
- inkl. Carport
- kurzfristiger Bezug
- Neubau / provisionsfrei

schon für **€ 202.000,-**
Besichtigung nach Vereinbarung.
Eschborner Str. 47, Steinbach/Ts.

Infotelefon:
Mo.-So. 06192-80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Wilma WOHNEN

Architektenhaus in Königstein-Mammolshain, Baubeginn in Kürze, ca. 242 m² Wohnfläche zzgl. Nutzfläche, Grundstück ca. 834 m², Kaufpreis schlüsselfertig und provisionsfrei direkt vom Bauträger für **768.000,- €**. Bouwfonds Rhein-Main GmbH, Tel. 069 / 21979865.

Elegante Eigentumswohnungen in Toplage von Bad Homburg v.d.H.

Ambiente 7 wohnen mit Flair

- Exklusive Penthäuser
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Neubau-Wohnungen
- Fußbodenheizung
- Massivholzparkett
- Tageslichtbäder
- provisionsfrei
- schlüsselfertig

INFO VOR ORT: Sonntag 11-14 Uhr
Verkaufspavillon Philipp-Reis-Str.
Bad Homburg
Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 069/6069-1499

NH ProjektStadt
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT

www.nh-projektstadt.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen **garantiert** weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten **nur** auf Erfolgswahrscheinlichkeit.

GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 • E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

art living: Friedrichsdorf
Institut Garnier

Traumhafte 1- bis 4-Zimmer Fachwerk-Galerie-Wohnungen
(ca. 35 m² bis 140 m²) **ab 1.633,- EUR/m²**

z.B.: 1-Zimmer Galerie, ca. 39 m² **74.900,- EUR**
3-Zimmer Wohnung, ca. 85 m² **144.900,- EUR**
4-Zimmer Wohnung, ca. 100 m² **174.900,- EUR**
4-Zimmer DG-Maisonette, ca. 140 m² ... **249.900,- EUR**

Individuelle Grundrisse · Liebevoll und aufwendig saniert:
teilweise mit Parkett, neue Bäder, etc. · Separate Eingänge
Ruhige City-Lage „Hugenottenstraße“ · Altbaufair auf Neubauniveau
Vermietete Wohnungen zur Kapitalanlage
Auch kleine Büroeinheiten und Ladenflächen zum Kauf

Kostenfreie Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de

HERMANN IMMOBILIEN
Erfahren, Kreativ, Sympathisch

Attraktive NEUBAU-Doppelhaushälften in Friedrichsdorf

Abbildung enthält aufpreispflichtige Sonderwünsche

nur 255.000 EUR*

- Schlüsselfertige Ausstattung ohne Maler-/Bodenbeläge
- Inkl. Dachgeschossausbau
- ca. 146 m² Wohnfläche
- inkl. ausgebautem Hobbyraum im Kellergeschoss
- Ruhige, familienfreundliche Lage
- Dachterasse-/Gauben-Variante möglich gegen Aufpreis
- Gute Belichtung der Räume
- Massive Stein-auf-Stein-Bauweise

* zzgl. 5,95% Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt.

BERATUNG VOR ORT:
Mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr
Friedrichsdorf, Wienerstraße

Kostenfreie Infoline 0800 50 60 70 8
www.hermann-immobilien.de

HERMANN IMMOBILIEN
Erfahren, Kreativ, Sympathisch

Verkauft durch unser nationales Netzwerk! Nutzen auch Sie diesen Service!

In nur wenigen Wochen haben wir einen neuen Eigentümer für das nebenstehende Immobilienangebot gefunden.

Bei diesem Verkauf haben unsere aktiven Verkaufsmaßnahmen mitgeholfen u.a.:

- ERA Garantie
- Unsere Immobilienzeitung ERste Adresse
- Umfangreiche Kundendatei
- Netzwerk der bundesweit 60 Büros
- ERA Verkaufswertgutachten
- Regelmäßige neue Kaufgesuche

Weitere Kunden unseres Büros würden gerne auch hier wohnen. Sie möchten Ihre Immobilie auch verkaufen? Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!

ERA Brenninger Immobilien
www.brenninger-immobilien.de

Tel. 06171 **91 67 0**

ERA IMMOBILIEN

BLUMENAUER KRONBERG

Tel. 0800 / 95 600 10
gebührenfrei
61476 Kronberg · Hainstr. 2

Großzügige Dachgeschosswohnung mit Blicklage in Bad Soden

Diese edle Wohnung bietet einen großzügigen Lebensstil auf ca. 150 m² Wfl. Die exklusive Ausstattung, die beiden Balkone mit unverbaubarem Blick und die tolle Raumaufteilung werden Sie begeistern. **€ 329.000,-**

Gepflegtes Haus in begehrter Lage von Kronberg-Schönberg

Großzügiger Wohn-/Essbereich mit über 50 m², gemütlicher Kamin, 3 Schlafzimmer mit Loggia und ein wunderschöner Garten (ca. 483 m²). **€ 299.000,-**

Freistehendes, schickes Einfamilienhaus auf herrlichem Sonnengrundst. in Kronberg

Dieses neue Haus mit ca. 165 m² Wfl. bietet u.a. einen ca. 45 m² großen Wohn-/Essbereich, einen großzügigen Schlafbereich mit zwei Bädern sowie eine tolle unverbaubare Natur-Lage. **€ 590.000,-**

Landhaus in beeindruckender Lage Nähe Königstein

Dieses Anwesen befindet sich in exponierter Lage auf einem uneinsehbaren, herrlichen Grundstück von ca. 1.265 m². Die großzügige Wohnfläche von ca. 272 m² wurde kontinuierlich gepflegt. **€ 549.000,-**

Großes Einfamilienhaus mit bester Adresse in Königstein 1

Auf einem über 1.200 m² großen Sonnengrundstück liegt dieses großzügige Haus mit ca. 210 m² reiner Wohnfläche. Es wurde in den letzten Jahren teilsaniert und bietet die Möglichkeit zum Sofortinzug. **€ 599.000,-**

Modernes, sonniges Haus in Bad Soden

Optimal gelegen zwischen Bad Soden und Sulzbach bietet diese Doppelhaushälfte aus dem Jahre 1999 ideale Voraussetzungen zum problemlosen Einzug auch für die kleine Familie. Inklusive Garage und Stellplatz. **Nur € 309.000,-**

Tel. 0800 / 95 600 10 Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de www.Blumenauer.com

Unsere aktuellen Reiseangebote:

7 Tage	SEPTEMBER Ins Grüne Herz Österreichs 09.09.09 – 15.09.09 € 610,-	4 Tage	DEZEMBER 2009 Advent im Erzgebirge 11.12.09 – 14.12.09 € 325,-
3 Tage	OKT./NOV. 2009 Dresden € 285,- Mit der Semperoper „Entführung aus dem Serail“ 30.10.09 – 01.11.09	5 Tage	DEZ./JAN. 2009 Silvester im Oberammergau 28.12.09 – 02.01.10 € 650,-

Ohly & Weber

Reisedienst GmbH · Robert-Bosch-Str. 4
· 61267 Neu-Anspach
· Tel.: 0 60 81 - 72 79
· Fax: 0 60 81 - 4 10 24
· E-Mail: info@ohly-weber.de
· Internet: www.ohly-weber.de



Bei uns gibt es viele schöne, modische – zeitlose Sommerkleidung, die wir für Sie stark reduzieren!

Unsere Fabrikanten:

- Elena Grunert
- Sommermann
- Michèle
- Raphaëla von Brax
- Delmod
- Marcona
- Größe 38–52/54

... und für Ihn: Mode von Brax und Eurex

Modehaus Braun

Hauptstraße 15-17 · 61350 Bad Homburg-Kirdorf
☎ 0 61 72 / 8 18 10 · 4 Kundenparkplätze im Hof

Da zur Zeit die Busverbindungen zu uns etwas schwieriger sind, werden Sie gerne kostenlos abgeholt und heimgefahren!

GOLD An- und Verkauf Schmuck · Münzen

AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

Schlosskirche in Bad Homburg v.d. Höhe



SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR PETER ORLOFF

Festliches Kirchenkonzert Donnerstag, 24.09.2009

Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.30 Uhr

VVK: Tourist Info & Service im Kurhaus
Louisenstraße 58, Tel.: 06172-178110

Ticket-Zentrale: 0700 - 9222 9222 per Post

und an allen anderen "www.ticketonline.de" Ticket Vorverkaufsstellen

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71 / 6 28 80

Ihr Fachgeschäft für Edle Teppiche

- Verkauf
 - Fachmännische Reparatur
 - Biowäsche von Hand, qm € 7,-
- Farzian** Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 - 76 36 20, Hugenottenstr. 40

Inserieren macht sich bezahlt!

Tel. (0 61 71) 6 28 80

GOLDSCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
HVC Hoge
Lotto - Presse - Tabak
Am Houiller Platz 4 · Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 / 7 43 36 · i. A. der GVG®

Kennen Sie zur Zeit eine bessere Investition als eine Lederland?



Unser Eintauschangebot *

Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre und älter	bis zu € 750,-
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre und älter	bis zu € 1250,-
Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu € 1000,-
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu € 1500,-

Viele Ausstellungsmodelle zu TOP-Konditionen sofort lieferbar!

PRIMA KLIMA!
Alle Ausstellungsräume sind klimatisiert!

* Je nach Zustand Ihrer Sitzgruppe beim Ankauf einer neuen 5-sitzigen Lederland. Einfach Rechnung oder Foto Ihrer alten Sitzgruppe mitbringen.

Die LEDERLAND Referenzen:
- Über 33 Jahre internationale Erfahrung und Vertrauen - Über 100 Ausstellungsmodelle
- Nur Sitzgruppen - nur Leder - Über 700.000 begeisterte Kunden europaweit
- Über 70 verschiedene Lederarten - Über 270 verschiedene Farben - 5 Jahre Lederland-Garantie



65203 Wiesbaden-Biebrich
Äppelallee 29
zwischen Adlermarkt u. Burger King

Tel. 0611/36 06 721
Fax 0611/36 06 724

Auf 2 Etagen!

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 10 - 19 Uhr



Kommen Sie zu einem wahren Spezialisten, dann werden Sie immer zu den Gewinnern zählen

... ein Service für die Leser der
☎ 0 61 71/58 72 99

Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche



Bei uns haben Sie immer gute Karten...

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
05.10.09 28,30 bis 36,80

Bülent Ceylan
Stadthalle Oberursel
24.10.09 25,00

Mundstuhl
Stadthalle Oberursel
21.11.09 25,40

OBERURSEL

VIII Intermusicale	Stadthalle	12.+13.09.09	9,00 bis 30,40
Jürgen von der Lippe	Stadthalle	05.10.09	28,30 bis 36,80
Philharmonie der Nationen mit Justus Franz	Stadthalle	09.10.09	24,00 bis 45,00
Schüssel Live „Abgewrackt“	Alt-Oberurseler Brauhaus	15.+24.+30.10.09	6.+7.+13.+14.+19.+21.+27.+28.11.09
Bülent Ceylan	Stadthalle	24.10.09	25,00
Bodo Wartke	Stadthalle	05.11.09	25,00
Bruno Jonas	Stadthalle	12.11.09	21,80 bis 35,00
Der kleine Prinz	Stadthalle	13.11.09	14,- bis 22,-
Johann König	Stadthalle	14.11.09	25,-
Mundstuhl	Stadthalle	21.11.09	25,40
Martin Rütter	Stadthalle	13.01.2010	29,30
Marlene Jäschke	Stadthalle	04.02.2010	24,10 bis 30,70
Gerd Dudenhöffer	Stadthalle	06.03.2010	25,60 bis 32,20
Olaf Schubert	Stadthalle	09.06.2010	26,20

BAD HOMBURG

Saalburg Konzert	Saalburg	11.+12.09.09	25,00
Urban Priol	Kurtheater	23.03.2010	24,00 + 27,00
Dr. Eckart von Hirschhausen	Kurtheater	07.12.2010	30,80 bis 38,95

KÖNIGSTEIN/KRONBERG

Peter Spielbauer „schla schla“	Zehntscheune Kronberg	09.08.09	15,30
Thomas Reis „Machen Frauen wirklich glücklich“	Burg Kronberg	28.08.09	15,30

KINDER! KINDER!

Tintengericht	Burgfestspiele Bad Vilbel	03.07.-08.08.09	5,00 bis 9,00/Kinder ermäß.
Die Biene Maja	Papageno Musiktheater	13.-29.08.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Räuber Hotzenplotz	Papageno Musiktheater	20.08.-17.10.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Hänsel und Gretel	Papageno Musiktheater	23.10.-31.12.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Die Schneekönigin	Papageno Theater	30.10.-28.11.09 (ab 4J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Prinzessin Lillifee	Jahrhunderthalle HÖ	06.12.09/15 Uhr	20,55 bis 37,10
Der Nussknacker	Alte Oper	18.-20.12.09	14,50 + 17,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte	Papageno Theater	13.11.-23.12.09 (ab 7J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Der kleine Medicus	Jahrhunderthalle HÖ	09.+10.01.2010	29,00 bis 35,00/Ki. ermäß.

BAD HOMBURG

Urban Priol	Kurtheater	23.03.2010	24,00 + 27,00
Dr. Eckart von Hirschhausen	Kurtheater	07.12.2010	30,80 bis 38,95

KÖNIGSTEIN/KRONBERG

Peter Spielbauer „schla schla“	Zehntscheune Kronberg	09.08.09	15,30
Thomas Reis „Machen Frauen wirklich glücklich“	Burg Kronberg	28.08.09	15,30

KINDER! KINDER!

Tintengericht	Burgfestspiele Bad Vilbel	03.07.-08.08.09	5,00 bis 9,00/Kinder ermäß.
Die Biene Maja	Papageno Musiktheater	13.-29.08.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Räuber Hotzenplotz	Papageno Musiktheater	20.08.-17.10.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Hänsel und Gretel	Papageno Musiktheater	23.10.-31.12.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Die Schneekönigin	Papageno Theater	30.10.-28.11.09 (ab 4J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Prinzessin Lillifee	Jahrhunderthalle HÖ	06.12.09/15 Uhr	20,55 bis 37,10
Der Nussknacker	Alte Oper	18.-20.12.09	14,50 + 17,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte	Papageno Theater	13.11.-23.12.09 (ab 7J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Der kleine Medicus	Jahrhunderthalle HÖ	09.+10.01.2010	29,00 bis 35,00/Ki. ermäß.

Prinzessin Lillifee LIVE!
Das bewundernde Pop-Musical für Kinder und Erwachsene

FRANKFURT & UMGEBUNG '09

Burgfestspiele Bad Vilbel	Bad Vilbel	bis 06.09.09	14,00 bis 30,00
Der fröhliche Weinberg	Dominikankloster	bis 08.08.09	20,00 bis 28,00
Circus Carl Busch	Ratsweg Ffm	bis 23.08.09	15,00 bis 30,00/Ki. 5,00 ermäß.
Stomp 2009	Alte Oper	25.-30.08.09	27,60 bis 70,20
40 Jahre Orange Peel & The EQUALS aus London	Hanau Amphitheater	29.08.09	26,00 bis 34,00
Nabucco	Oper Ffm	30.08.09 + 2.+5.+12.+19.09.09	12,15 bis 77,96
Erstes Frankfurter Comedy Festival	Alte Oper	05.09.09	45,10 bis 67,40
Paul Potts	Jahrhunderthalle HÖ	22.09.09	44,00 bis 75,05
La Bohème	Oper Ffm	24.+30.10.09 + 14.+20.30.11.09 + 3.+19.+23.+25.12.09	12,15 bis 77,96
Tori Amos	Jahrhunderthalle HÖ	05.10.09	60,00 bis 77,25
Tom Jones	Alte Oper	05.10.09	66,50 bis 89,50
Jan Delay	Jahrhunderthalle HÖ	12.10.09	30,60 + 37,20
Weltmusikschau	Festhalle Ffm	16.10.09	29,00 bis 68,00/Ki. bis 12J. erm.
Mando Dia	Jahrhunderthalle HÖ	19.10.09	37,40 + 43,00
Diana Krall	Alte Oper	20.10.09	55,50 bis 90,00
Joja Wendt	Alte Oper	30.10.09	27,00 bis 43,00
Udo Jürgens	Festhalle Ffm	01.11.09	58,50 bis 78,50
WWE LIVE	Festhalle Ffm	05.11.09	43,75 bis 101,25
Söhne Mannheims/Xavier Naidoo	Festhalle Ffm	08.+09.11.09	Kombiticket 74,35 bis 86,75 Einzel 42,10 bis 49,00

BAD HOMBURG

Urban Priol	Kurtheater	23.03.2010	24,00 + 27,00
Dr. Eckart von Hirschhausen	Kurtheater	07.12.2010	30,80 bis 38,95

KÖNIGSTEIN/KRONBERG

Peter Spielbauer „schla schla“	Zehntscheune Kronberg	09.08.09	15,30
Thomas Reis „Machen Frauen wirklich glücklich“	Burg Kronberg	28.08.09	15,30

KINDER! KINDER!

Tintengericht	Burgfestspiele Bad Vilbel	03.07.-08.08.09	5,00 bis 9,00/Kinder ermäß.
Die Biene Maja	Papageno Musiktheater	13.-29.08.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Räuber Hotzenplotz	Papageno Musiktheater	20.08.-17.10.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Hänsel und Gretel	Papageno Musiktheater	23.10.-31.12.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Die Schneekönigin	Papageno Theater	30.10.-28.11.09 (ab 4J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Prinzessin Lillifee	Jahrhunderthalle HÖ	06.12.09/15 Uhr	20,55 bis 37,10
Der Nussknacker	Alte Oper	18.-20.12.09	14,50 + 17,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte	Papageno Theater	13.11.-23.12.09 (ab 7J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Der kleine Medicus	Jahrhunderthalle HÖ	09.+10.01.2010	29,00 bis 35,00/Ki. ermäß.

BAD HOMBURG

Urban Priol	Kurtheater	23.03.2010	24,00 + 27,00
Dr. Eckart von Hirschhausen	Kurtheater	07.12.2010	30,80 bis 38,95

KÖNIGSTEIN/KRONBERG

Peter Spielbauer „schla schla“	Zehntscheune Kronberg	09.08.09	15,30
Thomas Reis „Machen Frauen wirklich glücklich“	Burg Kronberg	28.08.09	15,30

KINDER! KINDER!

Tintengericht	Burgfestspiele Bad Vilbel	03.07.-08.08.09	5,00 bis 9,00/Kinder ermäß.
Die Biene Maja	Papageno Musiktheater	13.-29.08.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Räuber Hotzenplotz	Papageno Musiktheater	20.08.-17.10.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Hänsel und Gretel	Papageno Musiktheater	23.10.-31.12.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Die Schneekönigin	Papageno Theater	30.10.-28.11.09 (ab 4J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Prinzessin Lillifee	Jahrhunderthalle HÖ	06.12.09/15 Uhr	20,55 bis 37,10
Der Nussknacker	Alte Oper	18.-20.12.09	14,50 + 17,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte	Papageno Theater	13.11.-23.12.09 (ab 7J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Der kleine Medicus	Jahrhunderthalle HÖ	09.+10.01.2010	29,00 bis 35,00/Ki. ermäß.

BAD HOMBURG

Urban Priol	Kurtheater	23.03.2010	24,00 + 27,00
Dr. Eckart von Hirschhausen	Kurtheater	07.12.2010	30,80 bis 38,95

KÖNIGSTEIN/KRONBERG

Peter Spielbauer „schla schla“	Zehntscheune Kronberg	09.08.09	15,30
Thomas Reis „Machen Frauen wirklich glücklich“	Burg Kronberg	28.08.09	15,30

KINDER! KINDER!

Tintengericht	Burgfestspiele Bad Vilbel	03.07.-08.08.09	5,00 bis 9,00/Kinder ermäß.
Die Biene Maja	Papageno Musiktheater	13.-29.08.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Räuber Hotzenplotz	Papageno Musiktheater	20.08.-17.10.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Hänsel und Gretel	Papageno Musiktheater	23.10.-31.12.09	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Die Schneekönigin	Papageno Theater	30.10.-28.11.09 (ab 4J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Prinzessin Lillifee	Jahrhunderthalle HÖ	06.12.09/15 Uhr	20,55 bis 37,10
Der Nussknacker	Alte Oper	18.-20.12.09	14,50 + 17,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte	Papageno Theater	13.11.-23.12.09 (ab 7J)	11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Der kleine Medicus	Jahrhunderthalle HÖ	09.+10.01.2010	29,00 bis 35,00/Ki. ermäß.

MAX RAABE & PALAST ORCHESTER
HEUTE NACH ODER NIE
09.11.09 Alte Oper

FRANKFURT & UMGEBUNG '09

Burgfestspiele Bad Vilbel	Bad Vilbel	bis 06.09.09	14,00 bis 30,00
Der fröhliche Weinberg	Dominikankloster	bis 08.08.09	20,00 bis 28,00
Circus Carl Busch	Ratsweg Ffm	bis 23.08.09	15,00 bis 30,00/Ki. 5,00 ermäß.
Stomp 2009	Alte Oper	25.-30.08.09	27,60 bis 70,20
40 Jahre Orange Peel & The EQUALS aus London	Hanau Amphitheater	29.08.09	26,00 bis 34,00
Nabucco	Oper Ffm	30.08.09 + 2.+5.+12.+19.09.09	12,15 bis 77,96
Erstes Frankfurter Comedy Festival	Alte Oper	05.09.09	45,10 bis 67,40
Paul Potts	Jahrhunderthalle HÖ	22.09.09	44,00 bis 75,05
La Bohème	Oper Ffm	24.+30.10.09 + 14.+20.30.11.09 + 3.+19.+23.+25.12.09	12,15 bis 77,96
Tori Amos	Jahrhunderthalle HÖ	05.10.09	60,00 bis 77,25
Tom Jones	Alte Oper	05.10.09	66,50 bis 89,50
Jan Delay	Jahrhunderthalle HÖ	12.10.09	30,60 + 37,